

Jungs & Deerns

GRATIS!
EINFACH
MITNEHMEN

**FAMILIENMAGAZIN
HAMBURG**

NR. 07 OKTOBER 20 BIS JANUAR 21

jungsunddeerms.de

**DARUM SIND
VÄTER WICHTIG!**

TEENAGER IN DER PUBERTÄT

FREIZEITSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE





Zusammensein beginnt hier.

Mehr Zeit für alles, was wichtig ist.

Ob Familienausflug oder Familienalltag: Mit MOIA sind Familien immer flexibel und günstig unterwegs. Kindersitze* für die Kleinen sind schon an Bord. Die Größeren können mit Einverständniserklärung** der Eltern auch mal alleine los. Und die sparen mit jeder Fahrt Zeit, Geld und Nerven. Wir nennen es **#Familienfahrnügen**. Jetzt alle Infos unter moia.io

MOIA

* Es gibt es pro Fahrzeug einen Kindersitz der Gruppe 1-3 (9-36 Kilo) und eine Kindersitzerhöhung der Gruppe 2/ 3 (15-36 Kilo). Zusätzlich gibt es zwei Isofix.
 ** Kinder unter 14 Jahren benötigen für Alleinfahrten mit MOIA eine schriftliche Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten

Liebe Kinder, Eltern, Familien, Onkel, Tanten, Opas, Omas und Freunde!

„Der Frühling steht in den Startlöchern und verabschiedet hoffentlich sehr bald den Hamburger Winter“. Mit diesem Satz begrüßte ich Sie in der letzten Jungs & Deerns Ausgabe. Die Vorfreude auf den anstehenden Frühling fand bekanntlich für uns alle im März ein jähes Ende.

Kita- und Schulschließungen, geschlossene Geschäfte und Freizeiteinrichtungen bestimmten den Familienalltag. Eltern waren gezwungen, vom einen auf den anderen Tag, den gewohnten Tagesablauf neu zu organisieren, was nicht selten den harmonischen Familienfrieden strapazierte.

„Harmonie“ und „Familienfrieden“ ist ein gutes Stichwort: In dieser „Jungs & Deerns“ Ausgabe hat sich meine Redaktion intensiv mit dem Thema „Teenager in der Pubertät – ein Leben im Gefühlschaos“ beschäftigt. Warum „Papa“ eine besondere Stellung in der Familie hat, erfahren Sie im Beitrag „Darum sind Väter wichtig“. Auf den Seiten „Freizeitspaß für die ganze Familie“ präsentieren wir Ihnen, entsprechend der Jahreszeit, die neusten Insider-Tipps. Tolle Herbst-Rezepte für die ganze Familie haben wir ab Seite 16 für Sie zusammengestellt.

Durch die „Corona-Maßnahmen“ konnten die „Jungs & Deerns“ Ausgaben April, Juni und September nicht erscheinen. Diese „Jungs & Deerns“ Ausgabe liegt daher dem gesamten Verlagsteam besonders am Herzen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, sowie einen gesunden und guten Start im kommenden Jahr.

Ihr Boris Scheffler

Herausgeber

IMPRESSUM

Hrsg.: Boris Scheffler
Redaktion: Charlotte von Raunenfeld
 Anna Lena Pyhel
 Constantin Jacob
Kolumnen: Christina Hornig
 Julia Wende
Anzeigen: Boris Scheffler
 Telefon 040 / 80 79 66 08
 kontakt@jungsundeerns.de
Titelbild: © Adobe Systems
 Software Ireland Limited
Verlag: Hamburger Verlagshaus
 Magazin Jungs & Deerns
 Hermann-Behn-Weg 6
 20146 Hamburg
 kontakt@jungsundeerns.de
 040 / 80 79 66 08
 www.jungsundeerns.de
Layout: Timon Schlichenmaier
 Hamburg
 www.typowerkstatt.com
Druck: Lehmann Offsetdruck &
 Verlag GmbH
 22848 Norderstedt
 lehmann-offsetdruck.de



TEENAGER IN DER PUBERTÄT

EIN LEBEN IM GEFÜHLSCHAOS!

Wenn Eltern und die Schule nur noch nerven, dass Leben komplett anstrengend erscheint, dann stecken Jungs und Mädchen meist in der Pubertät. Der Körper verändert sich mit jedem Tag ein bisschen mehr und das Gehirn spielt Achterbahn. Doch damit nicht genug, die erste Liebe stürzt die meisten Jugendlichen in ein scheinbar nicht endendes Gefühlschaos.

Wenn Kinder sich zwischen dem zehnten und siebzehnten Lebensjahr befinden, beginnt die Zeit der Pubertät, welche meistens für das Familienleben nichts Gutes bedeutet. Der gerade noch so gut gelaunte und offene Nachwuchs zieht sich plötzlich zurück, reagiert trotzig auf Bitten oder Anforderungen, orientiert sich stärker an den Freunden als an den Eltern und zeigt eine bedenkliche Neigung zu risikohaften Verhalten.

Beziehung zu den Eltern

Besonders am Beginn der Pubertät berichten sowohl Eltern als auch Heranwachsende, dass sie sich einander nicht mehr so nahe fühlen. Der pubertierende Nachwuchs stürzt Erwachsene oftmals in ein tiefes Tal der Verwirrung, wenn sie zum Beispiel aus nichtigem Anlass völlig impulsiv reagieren oder in tiefe Melancholie verfallen, die am nächsten Tag einer hysterischen Begeisterung für unangepasste Idole weicht.

In der Pubertät verändert sich grundlegend die Psyche der Kinder in einer Weise, die für Erwachsene vielfach kaum nachvollziehbar ist - jedenfalls solange sie versuchen, die Gründe und Motive der Jugendlichen aus einer rationalen Perspektive heraus zu begreifen.

Eltern sollten sich immer vor Augen halten, dass eine Pubertät keine neuartige Modeerscheinung ist, sondern zur normalen Entwicklung des Kindes gehört. In Zeiten, als Eltern noch drei oder vier Kinder hatten, konnten sie sich gar nicht so intensiv mit der Entwicklung des einzelnen Kindes beschäftigen.

In der heutigen Generation von Eltern stehen die eigenen Kinder viel stärker im Mittelpunkt und sie sehen ihren Nachwuchs als einen Teil von sich. Viele Eltern müssen dann die schmerzhafteste Erfahrung machen, dass sie für ihre Kinder eine immer geringe-

re Rolle spielen. Sie halten oft umso stärker an dem Kind fest. In der Folge stürzt diese altersentsprechenden Wesensveränderungen des Kindes viele Eltern in eine Krise. Nicht selten auch deshalb, weil durch die heute verbreitete späte Elternschaft die Pubertät mit eigenen Lebens- oder beruflichen Sinnkrisen zusammenfallen. Natürlich stellen sich auch Menschen ohne Kinder die Fragen an das eigene Leben, jedoch schieben Eltern gern alles auf die Pubertät des Kindes und weichen damit einer Auseinandersetzung mit der eigenen Person und den eigenen Themen unbewusst aus.

Daher ist es wichtig, dass Eltern vorher eine stabile Beziehung zum Kind aufbauen, die sich dann in der Pubertät bewährt, wenn die Konflikte naturgemäß heftiger werden. Dazu ist es entscheidend, dass bisher ein guter, vertrauensvoller und respektvoller Kontakt bestanden und gepflegt wurde. ➤



Beginnt die Pubertät heute früher – und gibt es Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen?

In den letzten Jahren kommen immer öfter besorgte Eltern in Arztpraxen, die wissen wollen, ob es nicht ungewöhnlich sei, dass bei ihrer Tochter äußerlich weibliche Attribute bereits sichtbar sind oder beim

Sohn schon die Stimme bricht, obwohl deren Kinder erst neun, zehn oder elf Jahre sind.

So lag laut einer Studie das Durchschnittsalter für die erste Periode im Jahr 2017 bei Mädchen in Deutschland bei 12,1 Jahren. Das war nicht immer so: Vor rund 110 Jahren setzte die Pubertät bei Kindern noch rund zwei bis drei Jahre später ein.

Studien belegen weiterhin, dass Hauptgründe, für die nach vorne verschobener Pubertät in der frühzeitigen Gewichtszunahme bei Kindern liegen könnten. Eine schlechte Qualität der Nahrung, wenig Schlaf und zu wenig Bewegung, weil viel Freizeit vor Bildschirmen verbracht wird, seien einige Ursachen für das Gewicht. Der gegenteilige Effekt zeigt sich bei Mädchen mit einer nachgewiesenen Magersuchtproblematik oder bei Hochleistungssportlerinnen.

Nicht nur ein zu hohes Körpergewicht werden als mögliche Gründe innerhalb der Studie aufgeführt, sondern auch eine bessere Hygiene und die medizinische Versorgung.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Versorgung mit Fleisch, Fett, Milchproduk-

ten und Vitaminen kontinuierlich verbessert. Heranwachsende können sich heute gesünder ernähren – gleichzeitig aber auch kalorienreicher und fetter. In Deutschland steigt die Zahl der übergewichtigen Kinder und die Wissenschaft vermutet einen engen Zusammenhang zwischen reichhaltiger Ernährung und einem früheren Eintreten der Pubertät.

Mädchen neigen eher zu emotionalen Stimmungsschwankungen

Bei der Suche nach besonderen geschlechtsspezifischen Unterschieden fällt auf, dass die Mädchen häufiger unter extremen Stimmungsschwankungen leiden. Mehr als die Jungen haben sie während der Pubertät mit einem ganzen „Cocktail“ aus Hormonen zu kämpfen. Dieses ist begründet auf den Östrogenstoffwechsel in der Pubertät bei Mädchen und kann auch die Ursache für nachfolgende Depressionen sein. Bei Mädchen kann an einem Tag die Welt voller Sonnenschein und Abenteuer sein und nur einen Tag später kann alles grau erscheinen. Mädchen können diese emotionalen Schwankungen oftmals nicht greifen und einordnen. Nicht selten fühlen sie sich dadurch verunsichert und das neu gewonnene Selbstbewusstsein vom Vortag ist plötzlich verschwunden. Nicht selten unterwerfen sich Mädchen einem überzogenen Schönheitsideal, welches das heutige mediale Spektrum vorgibt und neigt dadurch zu Selbstzweifeln bei Nichterfüllung.

Jungen sind impulsiver und suchen vermehrt den Adrenalin-Kick

Das männliche Gehirn hat sein Wachstum zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen als das weibliche Gehirn. Besonders in der Pubertät reagieren Jungs wesentlich intensiver und unkontrollierbarer als Mädchen. Sobald Jungen in der intensiven Zeit der Pubertät sind, erhalten Sie einen exorbitanten Hormonschub, welcher sich durch eine höhere Risikobereitschaft und das Austesten von Grenzen bemerkbar macht. Jungen suchen den vermeintlichen „ultimati-

ven männlichen Kick“ und verbinden damit auch oft den übermäßigen Alkohol-Genuss. Weiterhin suchen Jungen verstärkt die Bestätigung und Anerkennung von gleichaltrigen- oder älteren Jungen. Innerhalb der Pubertät hat die Wertschätzung von besonderen „Leistungen“ im direkten Umfeld des männlichen heranwachsenden Jugendlichen eine besondere Bedeutung und einen extremen Stellenwert. Das Belohnungssystem des männlichen Gehirns spricht hier offensichtlich eher an als das der Mädchen. Auch die erhöhte Anfälligkeit für Computersucht der Jungen mag in der unterschiedlichen Entwicklung und Ausprägung der Gehirnstrukturen liegen.

Das führt in der Tendenz dazu, dass Eltern eher bemitleidet werden, wenn sie einen Sohn haben. Und wenn es Eltern nicht gelingt, eine klare Position zu ihrem Kind aufzubauen und eine Führungsrolle einzunehmen, fallen die Konflikte mit Jungen spätestens in der Pubertät oft heftiger aus als mit Mädchen. Das alles macht es Eltern nicht leicht.

Noch immer stehen Jungen in der Gesellschaft seit vielen Jahren mehr im Fokus und werden sehr kritisch betrachtet. Das führt in der Tendenz dazu, dass Eltern eher bemitleidet werden, wenn sie einen männlichen Nachkommen haben.

Können sich Eltern richtig oder falsch verhalten?

JA und NEIN! Wenn wir uns alle an die eigene Zeit der Pubertät zurückerinnern, verbinden wir wahrscheinlich sehr viel schöne, aufregende, unvergessliche und mit Sicherheit auch gerne nicht erlebte Momente damit. Personen die das 30- oder 40zigste Lebensjahr vollendet hatten galten als langweilig und boten sich selten als Vorbilder in unserer Weltvorstellung an.

Diese jugendliche und subjektive Einschätzung und Wahrnehmung gegenüber seinem persönlichen Umfeld gehört zur Entwicklung eines jeden Heranwachsenden innerhalb der Pubertät.

Eltern haben es in einer solchen Gedankenwelt oftmals nicht einfach. Der pubertierende Teenager, ist besonders empfänglich für positive Anmerkungen der eigenen Eltern. Daher kann der Satz "Das hast Du gut gemacht!" wahre Wunder bewirken. Ein Lob, welches ehrlich und von einer kompetenten Person kommt, hilft über Hürden hinweg, stärkt das >

Selbstvertrauen und motiviert für weitere Aufgaben. Es ist wissenschaftlich schon lange bewiesen: Erfolg führt zu Erfolg. Misserfolg, ständige Kritik und Kontrolle haben einen negativen Einfluss auf das Selbstbewusstsein eines Jugendlichen.

Entscheidend ist jedoch, dass Lob und Anerkennung, bewusst eingesetzt werden und sich nicht abnutzen. Denn ein Lob kann Neugier und Interesse sogar hemmen, wenn Leistungen nur noch aus Berechnung für die erwartete Belohnung erbracht wird. Der daraus entstehende Effekt ist fast so schlimm wie jemand, der sein Kind mit Desinteresse straft.

Teenager wollen nicht in den Arm genommen werden?

Der Gedanke, dass ein Teenager für elterliche Zuneigungen nicht mehr bereit und empfänglich sein soll, ist weit verbreitet. Ein noch so gut gemeintes und offene Gespräch kann die vertraute Umarmung der Eltern nicht ersetzen. Umarmungen sind wichtig und können Wut, Kummer, Niedergeschlagenheit, Stress, Einsamkeit und Angst besiegen. Es ist bewiesen, dass die Worte „Ich liebe dich mein Kind“ zwar hilfreich für den Moment sind, jedoch die Geborgenheit einer Umarmung nicht ersetzen können. Liebe, Sicherheit und Geborgenheit erfährt man vor allem über die Haut. Kinder und Teenager brauchen das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Denn Kinder leiden, wenn ihre Eltern keine Liebe und Zuneigung zeigen können.

Eltern sollten den Freundeskreis Ihres Teenagers akzeptieren!

Viele Eltern haben in der Pubertät sehr oft Vorbehalte gegenüber dem Freundeskreis ihres Kindes. Für Teenager ist der Halt und Zusammenschluss innerhalb einer Clique wichtig und gehört zur normalen Entwicklung eines Heranwachsenden einfach dazu.

Die Bedenken, dass die neu gewonnen Freunde einen schlechten Einfluss auf das eigene Kind haben könnten, ist in fast allen Fällen unbegründet. Eltern hingegen müssen akzeptieren, dass in der Gruppe der Gleichaltrigen andere Regeln herrschen als unter Erwachsenen. Einige Langzeitstudien haben ergeben, dass Kinder eher auf die schiefe Bahn geraten, wenn ihr Elternhaus lieblos, desinteressiert und zerrüttet ist. Dagegen schützt die Gruppe oft sogar den Teenager, weil er nicht mehr allein unterwegs ist.

Freiheiten sind wichtig – feste Regeln aber auch!

Eine Erziehung ohne feste Regeln und Strukturen endet meistens mit egoistischem Verhalten der Kinder. Innerhalb der Pubertät leben Kinder vielfach im Hier und Jetzt und es kümmert sie kein Gestern und kein Morgen. Doch ein tägliches Zusammenleben innerhalb einer Familie funktioniert nur mit klaren Absprachen und koordinierten Abläufen. Daran müssen sich im Familienbund auch junge Teenager halten und gewisse Rituale akzeptieren.

Die Wertschätzung und das Bewusstsein für den familiären Zusammenhalt dürfen Kinder in dieser Entwicklungsphase nicht vergessen oder verdrängen. Bei aller Unterstützung und gewährter Freiheit müssen Eltern auch streng sein, wenn nötig.

Dieses ist nicht etwa ein gut gemeinter Rat an die Eltern, sondern vielmehr das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage unter Teenagern. Fast 72 Prozent aller Acht- bis 18-Jährigen, so das Ergebnis, wünschen sich Eltern, die Autorität und Vorbildcharakter haben.

Daher kann es mit Sicherheit nicht von Nachteil sein, seinem Kind gewisse Regelwerke mit auf den Weg zu geben. Diese sollten jedoch nicht zu eng und zu starr ausgelegt sein. Aber entsprechende Umgangsformen und soziale Kompetenz sollten schon das Ziel sein. Manchmal brauchen Teenager einfach einen elterlichen Impuls zum Nachdenken. In diesem Alter funktioniert das meistens noch nicht von allein.

So können aus pubertierenden Heranwachsenden stabile Erwachsene mit Humor, Ausdauer und gesundem Menschenverstand werden. 

WUSSTEN SIE SCHON?

EIN KIND KOSTET BIS ZUM 18. GEBURTSTAG KNAPP 150.000 EURO

Darin enthalten sind nur Konsumausgaben, also Kosten für Nahrungsmittel, Bekleidung, Wohnung und Freizeit, nicht aber Kosten für Kindergarten, Schule oder Taschengeld. Und nach dem 18. Geburtstag kann es noch teurer werden, wenn das Kind für ein Studium eine eigene Wohnung braucht oder den Führerschein machen will. 

RUND 13 MILLIONEN KINDER LEBEN IN DEUTSCHLAND

Dieses sind 16 Prozent der Bevölkerung. Die meisten leben in einer Familie mit verheirateten Eltern und haben mindestens einen Bruder oder eine Schwester. 

MINDESTENS NEUN JAHRE SCHULE

Der Ernst des Lebens beginnt für Kinder in Deutschland mit sechs Jahren. In diesem Alter werden die meisten eingeschult. Im Schuljahr 2018/19 gab es rund 725.000 Schulanfänger. Der erste Schultag ist für alle ein großer Tag, der in der Familie gefeiert wird. Jedes Kind bekommt einen Schulranzen, ein Mäppchen mit Stiften und eine Schultüte, die mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken gefüllt ist. In Deutschland gilt Schulpflicht. Jedes Kind muss mindestens neun Jahre lang eine Schule besuchen. 

SPÄTE FAMILIENGRÜNDUNG

Vor allem viele junge Akademiker schieben die Familiengründung lange auf – erst möchten sie ihr Studium absolvieren und dann im Beruf durchstarten. Deshalb sind Mütter bei der Geburt des ersten Kindes im Durchschnitt schon knapp 30 und Väter 35 Jahre alt. Auch das ist ein Grund für die niedrige Kinderzahl pro Familie. 

WIE VIELE KINDER HABEN EIN HANDY?

45 Prozent aller Sechs- bis Elfjährigen verfügen über ein eigenes Mobiltelefon – meistens ein Smartphone. Das Internet wird für Kinder immer wichtiger, 67 Prozent der älteren sind regelmäßig online. 

BETREUUNG AB DEM KLEINKINDALTER

Weil oft beide Eltern berufstätig sind, werden immer mehr Kleinkinder in Kindertagesstätten betreut. Seit 2013 hat jedes Kind ab dem Alter von einem Jahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Fast 790.000 Kinder unter drei Jahren besuchen eine Tageseinrichtung – in den östlichen Bundesländern viel häufiger als im Westen. Spätestens mit drei Jahren ist es Zeit für den Kindergarten, denn regelmäßige soziale Kontakte sind für die Entwicklung wichtig. 

WIE WICHTIG SIND FREUNDSCHAFTEN?

Auf Freundschaften legen Jungen und Mädchen sehr großen Wert. Mehr als ein Drittel hat zehn und mehr Freunde, zum engsten Kreis zählen zwei bis drei. Gemeinsame Zeit ist jedoch heute knapper als noch vor zehn Jahren. Nur noch jedes zweite Kind trifft sich sehr oft mit Freunden. Allerdings werden Freundschaften zunehmend über soziale Medien gepflegt. 

DARUM SIND VÄTER WICHTIG!

Die Rolle der Väter hat sich in den letzten Jahrzehnten maßgeblich verändert. Früher galt der Vater als Ernährer für die ganze Familie, ohne Einflussnahme auf Erziehungsfragen in der Familie. Diese Rollenverteilung hat sich gravierend geändert und somit auch die väterliche Position innerhalb der Familie. Diese Wandlung beeinflusst exorbitant die Entwicklung innerhalb der Familie.

In der heutigen Zeit versteht man unter einer gemeinsamen Elternschaft nicht, dass beide Eltern immer alles gemeinsam machen oder gar austauschbar wären. Vielmehr hat sich bei Vätern und Müttern eine gewisse Spezialisierung durchgesetzt, in der die Mutter eher für Ruhe, Verlässlichkeit und Gefühlsfragen zuständig ist, während der Vater die körperorientierten Aufgaben und wilderen Aktivitäten übernimmt. Väter tendieren und trauen ihren Kindern früher risikoreichere Spiele und Unabhängigkeit zu, während Mütter geneigt sind, die gesamte Verantwortung für ihr Kind vollständig an sich zu ziehen.

Beide unterschiedlichen Verhaltenssysteme sind völlig normal, wichtig und gleichermaßen entscheidend für die Entwicklung des Kindes. Der Vater konfrontiert das eigene Kind unbewusst mit der Umwelt, ermutigt und fördert es auf eine aktivere Weise als die Mutter. Dabei stellt sich nicht die Frage um ein besser oder schlechter der väterlichen gegenüber der mütterlichen Methode, sondern um einen idealerweise ergänzenden Erziehungsstil.

Väter prägen ihre Kinder nicht erst, wenn sie mit dem Sohn Fußball spielen können oder mit der Tochter eine Feenwelt im Kinderzimmer bauen können. Es ist hinlänglich bekannt, dass bereits bei der aktiven Übernahme der Babypflege eine enge Bindung zum Kind und umgekehrt entsteht. Väter bevorzugen dabei unbewusst Imitations- und Bewegungsspiele, während die Mutter mehr mit dem Kind spricht.

Der Vater als prägende männliche Bezugsperson

Väter sollten sich ihrer Wahrnehmung bewusst sein, dass sie für ihr Kind die erste männliche Bezugsperson sind. Sowohl für Söhne als auch für Töchter prägen sie maßgeblich das erste Weltbild, wie ein Mann zu sein hat. Väter verbinden die Attribute von Vorbild und Reibungsfläche gleichermaßen. Jungen bestimmen die eigene Männlichkeit auch über den Vergleich mit dem Vater, Mädchen definieren spätere Partnerrollen über die ihnen durch den Vater vorgelebte Männerrolle. Das spätere Beziehungsleben wird oftmals durch die vorgelebten verhaltensweisen des Vaters geprägt.

Die Vater-Sohn-Beziehung

Für den Sohn ist oftmals der Vater das erste Vorbild und in der Pubertät der Weg zur eigenen männlichen Identität. Dieser Verantwortung sind sich viele Väter nicht bewusst. Dieses liegt viel-

fach an den eigenen „Vater-Sohn-Erfahrungen“ in der Kindheit.

Söhne bevorzugen den Vater als Spielkameraden, weil er im Vergleich zur Mutter das natürliche Bedürfnis nach Nervenkitzel eher befriedigt. Ist der Vater dagegen im frühen Kindesalter wenig präsent, sind Söhne später eher anfällig für Probleme im Beruf und in der Ehe, was Untersuchungen bestätigen.

Die Vater-Sohn-Beziehung ändert sich im Allgemeinen ab der Pubertät. Bis dahin ist der Vater ein akzeptiertes und benötigtes Vorbild. Mit Beginn der Pubertät suchen Söhne sich sehr oft andere Vorbilder, welche manchmal die genauen Gegenbilder zum eigenen Vater sind.

Dieser Wendepunkt innerhalb der Beziehung ist für Väter eine gefühlsbeladene Zeit, besonders wenn Söhne das vorgelebte Gesellschaftsbild infrage stellen und dieses durch eigene Ideale ersetzen.



Einige Väter versuchen in dieser schwierigen Zeit dennoch ihren Willen durchzusetzen oder ziehen sich komplett zurück. Welchen emotionalen Weg der Vater in dieser Situation auch verfolgt – er beeinflusst unbewusst die spätere Rolle seines Sohnes als Vater. Der eigene Sohn versucht später innerhalb der eigenen Vaterrolle die Fehler des eigenen Vaters zu korrigieren. War der eigene Vater jedoch eher zurückhaltend oder abwesend, hat der Sohn später häufig Probleme sich im Berufsleben und in der Familie durchzusetzen.

Die Vater-Tochter-Beziehung

Für die Tochter ist der Vater der erste Mann in ihrem Leben und somit die erste Beziehung zum anderen Geschlecht.

Der Vater lebt seiner Tochter vor, was sie später in der eigenen Partnerschaft erwarten kann und beeinflusst somit ganz entscheidend das Selbstbewusstsein seiner Tochter und die positive Wirkung auf Männer. Väter reagieren anders als Mütter, wenn es Freude oder Ärger gibt. Dieses andersartige Verhalten kann keine Mutter ersetzen. Haben Töchter ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis zu ihrem Vater, trauen sie sich mehr zu und sind in der Schule erfolgreicher, besonders in den Fächern Naturwissenschaften. Psychologen haben herausgefunden, dass Töchter in der Pubertät ihr weibliches Selbstbild durch den Vater bestätigt sehen und sich besonders mit ihm identifizieren. Nur so ist es ihr möglich, ein positives Männerbild zu entwickeln.

Psychologen haben weiterhin herausgefunden, dass vaterlos aufgewachsene Frauen sich instinktiv häufig unwohl in der Gegenwart von Männern fühlen.

In der Pubertät ändert sich auch die Vater-Tochter-Beziehung, weil Väter oft ein Problem mit der veränderten Gefühlskultur haben. Die eigene Tochter wendet sich explizit mit emotionalen Themen an andere Personen, welches in der Wahrnehmung des Vaters als unerwartete Distanz und Vertrauensverlust gewertet wird.

Nicht besser, sondern anders

Väter gehen bereits mit Neugeborenen anders um als Mütter.

Mütter halten beispielsweise sehr engen Körperkontakt mit ihrem Baby, während Väter sich eher distanziert und spielerisch dem Säugling nähern. Sie inspirieren das Baby eher durch Laute und Bewegungen. Mit dem eigenen Nachwuchs im Arm nur dazu sitzen, scheint Männern nicht zu liegen.

Dieses Verhaltensmuster setzt sich auch fort, wenn die Kinder älter werden: Ob Ball werfen, auf Bäume klettern oder kreative Spiele im Kinderzimmer – für Sport und Spiel ist Papa meistens zuständig. Väter betonen Motorik und Körperlichkeit wesentlich stärker als Mütter. Dabei differenzieren Väter sehr früh zwischen Jungen und Mädchen: zu ihren Töchtern sind sie im Allgemeinen weitaus behutsamer, vorsichtiger und helfender; Söhnen gegenüber verhalten sie sich tendenziell eher fordernd und weniger nachgiebig.

In der Aufgabe von Vätern ist nicht die Quantität, sondern die Qualität wichtig!

Das Väter ihrem Kind gut tun ist unbestritten. Jedoch sind auch heutzutage die gesellschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen für Väter, Geld zu verdienen und die Kindererziehung unter einen Hut zu bekommen, selten gegeben.

Wenn Väter sich mit ihrem Nachwuchs beschäftigen, sollte dabei immer die erwähnte Qualität und nicht die Quantität stehen. Entscheidend ist für Kinder die "gefühlte Anwesenheit" des Vaters! Lieber einmal intensiv als häufig mit Zeitdruck zwischen Tür und Angel. Dabei hat das Wort „intensiv“ eine besondere Wertigkeit.

Intensiv bedeutet, dass Vater und Kind ohne Zeitdruck (und ohne dass der Papa gleichzeitig etwas anderes tut!) miteinander spielen oder ein Problem besprechen. Diese Absprachen sollten jeweils die Väter mit ihren Kindern individuell abstimmen. Weiterhin sollte, soweit möglich, Papa nicht zum unbekanntem „Wochenend-Wesen mutieren“. So kann er z.B. seinen Kindern erklären, was er beruflich macht und warum eine sofortige Spielzeit nicht immer direkt umgesetzt werden kann.

Dies fällt vor allem bei Vätern im Home-Office oft schwer, denn Papa ist ja da. Durch die Schilderung des täglichen beruflichen Ablaufs und das Einbeziehen und Erklären wird der Vater, auch schon bei Kindern im Vorschulalter, Verständnis ernten.

Schlussendlich sind bei beiden Elternteilen viele Dinge im täglichen Ablauf und in der beruflichen und privaten Tages- und Wochenplanung in Bewegung.

Wichtig ist eine gleichberechtigte Absprache zwischen beiden Elternteilen. Klare Strukturen sind die Grundlage und eine zwingend notwendige Maßnahme für ein harmonisches Familienleben. 



ENTSPANNT UND UMWELTFREUNDLICH UNTERWEGS IN HAMBURG

Draußen ist es kalt und ungemütlich. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist der elektrische Ridesharing-Service von MOIA eine komfortable und wetterfeste Mobilitätsoption – ohne Stress und lästige Parkplatzsuche. Seit über einem Jahr sind die goldgelben Busse auf den Straßen Hamburgs unterwegs. Mit Jennifer Langfeldt, Unternehmenssprecherin bei MOIA, haben wir darüber gesprochen, wie Familien das Angebot nutzen können.



Wie funktioniert euer Ridesharing-Service genau?

Beim Ridesharing teilen sich Personen ein Fahrzeug, die einen ähnlichen Weg haben. Während der Fahrt steigen weitere Personen ein oder aus. Der Buchungs- und Bezahlvorgang läuft über die MOIA- oder die hvv switch-App. Die Hamburger Hochbahn hat MOIA als erstes Mobilitätsangebot neben dem ÖPNV in die anbieterübergreifende Mobilitätsplattform hvv switch integriert. Über eine der beiden Apps gibt der Kunde Start und Ziel, die Anzahl der Personen sowie ein Zeitfenster ein. Ein dynamischer Pooling-Algorithmus ordnet die Anfrage in Bruchteilen einer Sekunde einer bereits bestehenden Fahrt zu. Der Gast wird abgeholt und gemeinsam mit anderen auf einer vollkommen dynamischen Route befördert. Der Preis liegt zwischen dem eines ÖPNV-Tickets und dem eines

Taxis. Man kann eine Fahrt für bis zu fünf Personen buchen, das ist auch ideal für Familien – ob für einen Ausflug zum Elbstrand oder zum Niendorfer Gehege. MOIA bietet in Hamburg das flächengrößte Sharing-Angebot an.

Wie können Kinder mitfahren? Was ist zu beachten?

Uns ist wichtig, dass auch Kinder gut und sicher unseren Service nutzen können. Jedes MOIA hat einen Kindersitz der Gruppe 1/2/3 für neun bis 36 Kilogramm, der in der App mitgebucht werden kann. Zusätzlich gibt es zwei ISOFIX-Halterungen, wenn Familien ihre eigenen Sitze, zum Beispiel eine Babyschale, mitbringen. Eltern können für ältere Kinder auch Fahrten buchen. Zwischen dem vollendeten sechsten und 14. Lebensjahr können Kinder allein fahren, wenn sie selbstständig genug sind und die Eltern ihre schriftliche Zustimmung geben. Den Vordruck gibt es auf unserer Webseite. Auf Nachfrage ist die Einwilligung dem Fahrer vorzulegen. Bei Jugendlichen zwischen dem vollendeten 14. und 18. Lebensjahr reicht die mündliche Zustimmung der Eltern. So können Eltern ihre Kinder bequem mit dem MOIA zum Sporttraining, Musikunterricht oder zur Spielverabredung fahren lassen.

Wie sicher ist MOIA-Fahren in Zeiten von Corona?

MOIA hat umfangreiche Schutzmaßnahmen eingeführt. Es dürfen maximal fünf anstatt sechs Fahrgäste in einem MOIA mitfahren. Im MOIA gilt Maskenpflicht und der Fahrerbereich ist abgetrennt. Die automatische Türöffnung und das einfache Bezahlen über die App verhindern weitere Kontakte. Außerdem haben wir kurze Reinigungsintervalle und stellen Desinfektionsmittel in den Fahrzeugen bereit. Auf den Betriebshöfen gilt ebenfalls Maskenpflicht und wir haben entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen, wie etwa Abstandslinien auf den Böden. Unsere Mitarbeiter wurden zudem umfassend im Infektionsschutz geschult. So sorgen wir dafür, dass Eltern und ihre Kinder auch weiterhin sicher ans Ziel kommen.

Mehr erfahren auf www.moia.io.

Im Sommer darf das Sandmännchen ruhig mal später kommen – den Franzosenkindern schadet's ja auch nicht ...

KOLUMNE VON JULIA WENDE

Finn muss spätestens um 18.45 Uhr in seinem Bett liegen – sonst kommt er aus dem Rhythmus und ist morgen ungenießbar.“ Na, haben Sie diesen Satz auch schon häufig in Ihrem Freundeskreis gehört und darüber – zumindest bevor Sie eigene Kinder hatten – stets den Kopf geschüttelt? Warum soll man sich von seinem Kind so einschränken lassen und sein eigenes Leben aufgeben? Warum auf einen Abend mit Freunden im Restaurant verzichten und stattdessen zu Hause zwei Räume neben dem schlafenden Kind allein im Wohnzimmer sitzen? Gerade, wo es jetzt im Sommer so herrlich lang hell und warm ist...

Doch angekommen in der Baby- und Kleinkind-Realität sieht das milde Kopfschütteln von damals plötzlich gar nicht mehr so abwegig aus. Denn: Es stimmt – einmal aus dem Rhythmus können sich die kleinen Engel wirklich schnell zu handfesten Tyrannen entwickeln. Doch ist das eigentlich so schlimm?

Scheinbar nicht! Zumindest nicht, wenn man unsere Nachbarn in Frankreich, Spanien und Ita-

lien betrachtet. Da rennen Kids zwischen zwei und zwölf Jahren bis spät in die Nacht gemeinsam über den Dorfplatz. An feste Zubettgehzeiten scheint dabei niemand zu denken. Warum auch? Denn während die Kinder wild kreischend und fröhlich toben, sitzen ihre Eltern entspannt und zufrieden mit Ihresgleichen bei Vino und Pasta – und genießen trotz – oder eben mit – Kind ein ganz normales Erwachsenenleben. Und irgendwann wird der inzwischen hundemüde Nachwuchs eingepackt und schläft spätestens an der nächsten Ecke happy über den außergewöhnlichen Abend auf Papas Arm tief und fest ein. An den nächsten Tag mag da noch niemand denken...

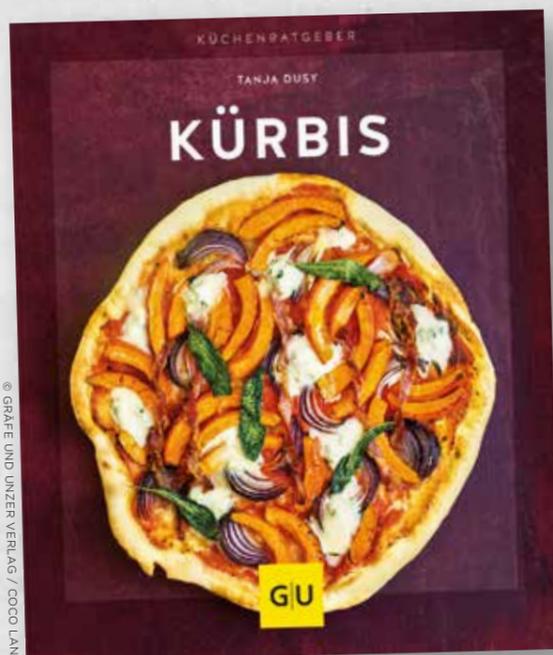
Und ist es nicht gerade dieses Gefühl der Unbeschwertheit, das wir im Eltern-Alltag, wenn wir ganz ehrlich sind, so häufig vermissen?! Einfach mal machen und nicht an die Konsequenzen, den nächsten Tag oder die kommende Nacht denken? Die Franzosen nennen das „Laisser-faire“ und gelten damit als Genießernation schlechthin.

Für meinen Mann und mich ist der Fall klar: Wir halten es wie les français und nehmen unseren Sohn abends mit – auch auf die Gefahr hin, dass nicht nur unser nächster Tag ein wenig verkaterert ist, sondern Moritz unseren Wunsch ebenso müde zu sein nicht erfüllt, sondern aufgedreht über Tisch und Bänke geht. Und wenn schon – denn mit der Erinnerung an einen glücklichen, feucht fröhlichen Abend lässt sich auch ein überdrehtes Kind viel leichter ertragen! Es muss ja nicht jeden Tag sein... 



IM HERBST WIRD ES (KÜR)BISSIG

Endlich ist es wieder soweit und im Supermarkt lachen uns strahlend orange Kürbisse an. Doch das beliebte Herbstgemüse ist nicht nur super lecker – sein aromatisches Fruchtfleisch ist auch reich an Vitaminen, Mineralien und Ballaststoffen. Genau richtig, um bei Groß und Klein an den ersten kalten Tagen das Immunsystem zu pushen und für ein wohlig warmes Gefühl im Bauch zu sorgen ...



Mehr Rezepte rund um den Kürbis gibt es in „Kürbis. Küchenratgeber“ von Tanja Dusy, Gräfe und Unzer, 9,99 Euro

Fritten mal anders.

Da freut sich jedes Kind!



ZUTATEN:

FÜR DIE FRITTEN

1 Butternuss-Kürbis (ca. 1 kg) 3 TL Speisestärke
1/2 TL edelsüßes Paprikapulver 1 EL Olivenöl
Salz

FÜR DIE CHILI-MAYO

2 ganz frische zimmerwarme Eigelb (M)
1 TL Dijon-Senf
2 TL Weißweinessig Salz, Pfeffer
200 ml Sonnenblumenöl
(ersatzweise Olivenöl)
4 EL frisch gepresster Orangensaft Chilisauce (z.B. Sriracha)

ZUBEREITUNG:

Den Kürbis schälen und putzen. Das Fruchtfleisch in ca. 0,5 cm dicke und ca. 10 cm lange Pommes- Stäbchen schneiden. Diese in einer Schüssel mit kaltem Wasser bedecken und ca. 1 Std. darin ziehen lassen.

Den Backofen auf 225° vorheizen, ein Blech mit Backpapier auslegen. Die Kürbis-Stäbchen abgießen, gründlich mit einem sauberen Geschirrtuch trocken tupfen und in einen großen Gefrierbeutel geben. Speisestärke und Paprikapulver zugeben, den Beutel verschließen. Alles darin wenden, bis der Kürbis gleichmäßig mit Stärke überzogen ist.

Olivenöl dazugießen und alles nochmals gut durchmischen.

Die Kürbis-Stäbchen mit jeweils mindestens einer Stäbchen- breite Abstand auf das Blech legen. Im heißen Ofen (Mitte) 10-15 Min. backen, dann wenden und in weiteren 10-15 Min. knusprig und leicht braun backen. Herausnehmen und erst direkt vor dem Servieren salzen.

CHILI-MAYO: Inzwischen zuerst die Eigelbe, dann Senf, Essig, Salz, Pfeffer und zuletzt das Öl in ein schmales, hohes Mixgefäß geben. Einen Pürierstab auf den Boden des Mixgefäßes stellen. Beim Mixen den Stab langsam von unten nach oben führen und wieder zurück, bis eine cremige Mayonnaise entsteht. Orangensaft und 3 Spritzer Chilisauce unterrühren. Die Chili-Mayo zu den Kürbis-Fritten servieren.

Kürbis-Suppe mit Apfel

Diese Suppe wärmt an kalten Herbsttagen auch kleine Magen

ZUTATEN:

FÜR DIE FRITTEN

1 kg Muskat-Kürbis
1 große Stange Lauch 2 Schalotten
2 säuerliche feste Äpfel
(z. B. Boskop)
2 EL Butter
2 EL brauner Zucker 800 ml Gemüsebrühe Salz, Pfeffer
1/2 TL Currypulver
3 EL Zitronensaft 100 g Sahne

ZUBEREITUNG:

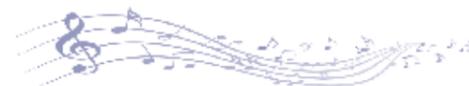
1 Kürbis schälen, vierteln, von Kernen und Fasern befreien und das Fruchtfleisch 1-2 cm groß würfeln. Lauch putzen, längs halbieren, waschen und die Hälften in feine Streifen schneiden. Schalotten schälen und klein würfeln. Äpfel waschen, vierteln, Kerngehäuse entfernen und die Viertel in dünne Spalten schneiden.

2 Butter in einem Suppentopf schmelzen, Lauch und Schalotten bei mittlerer Hitze darin andünsten. Zucker darüberstreuen und das Gemüse bei mittlerer Hitze karamellisieren lassen. Unter Rühren weiterdünsten, bis der Lauch leicht bräunt.

Kürbis und Äpfel zugeben, ca. 2 Min. mitdünsten, dann mit der Brühe aufgießen. Mit Salz, Pfeffer, Currypulver und 2 EL Zitronensaft würzen. Zugedeckt 25-30 Min. bei mittlerer Hitze garen. Dann Sahne zugießen und mit erhitzen. Die Suppe mit einem Pürierstab fein pürieren und nochmals mit Salz, Pfeffer und dem übrigen Zitronensaft (1 EL) abschmecken.



DAS KLAVIER ATELIER



Serena Kahnert

Klavierunterricht für Jung & Alt
Klavier Basis Kurse für 4-7 Jährige
Autogene Entspannung

Margaretenstraße 68 • 20357 Hamburg • Tel.: ++49 40 430 39 61
Mobil: ++49 160 287 04 79 • kahnert@sternschanzen-atelier.de
www.sternschanzen-atelier.de

Kürbis-Lasagne

Tipp: Abends für ein schnelles Mittagessen nach der Schule vorbereiten.



ZUTATEN:

FÜR DIE BÉCHAMELSAUCE

1 Knoblauchzehe
25 g Butter
3 EL Mehl
450 ml Milch
150 ml Gemüsebrühe Salz, Pfeffer
200 g Ziegenfrischkäse

FÜR DIE LASAGNE

1,5 kg Hokkaido-Kürbis 3 Zweige Rosmarin
1 Knoblauchzehe
25 g Butter
Salz, Pfeffer
80 ml Gemüsebrühe 9 Lasagneplatten 100 g Parmesan

ZUBEREITUNG:

BÉCHAMELSAUCE: Den Knoblauch schälen und halbieren. Die Butter in einem Topf schmelzen, Mehl unter Rühren darin anschwitzen. Mit 150 ml Milch ablöschen. Unter Rühren aufkochen, dabei nach und nach übrige Milch und Brühe zugießen. Knoblauch zugeben, salzen, pfeffern und bei kleiner Hitze ca. 30 Min. offen köcheln. Dann vom Herd nehmen und den Ziegenkäse unter Rühren darin schmelzen. Knoblauch entfernen und die Sauce etwas abkühlen lassen.

LASAGNE: Inzwischen den Kürbis schälen, von Kernen und Fasern befreien, ca. 900 g Fruchtfleisch abwiegen und grob raspeln. Rosmarin waschen, trocken schütteln, Nadeln abzupfen und klein hacken. Knoblauch schälen und fein würfeln. Butter in einer beschichteten Pfanne schmelzen. Kürbis und Knoblauch darin unter Rühren bei mittlerer Hitze 2-3 Min. braten. Salzen, pfeffern, den Rosmarin unterrühren, die Gemüsebrühe zugießen und alles 3-4 Min. köcheln.

FERTIGSTELLEN: Backofen auf 200° vorheizen. So viel Béchamelsauce in eine ofenfeste Form (ca. 20-30 cm) geben, dass der Boden dünn bedeckt ist. 3 Lasagneplatten darauflegen, ca. ein Drittel der Sauce darübergießen und die Hälfte Kürbis darauf verteilen. 3 weitere Lasagneplatten auflegen, darauf zuerst ein Drittel Sauce, dann den übrigen Kürbis geben. Übrige Lasagneplatten auflegen und die restliche Sauce darauf verteilen. Parmesan fein reiben und darüberstreuen. Die Lasagne im heißen Ofen (Mitte) 30-35 Min backen, bis sie schön gebräunt ist. Vor dem Essen ca. 5 Min. abkühlen lassen.

Kürbis-Pizza

Für kleine Schleckermäulchen am besten die Zwiebeln weglassen und einen milden Käse wählen



ZUTATEN:

FÜR DEN TEIG

500 g Mehl
Salz
1/2 Pck. Trockenhefe (ca. 4 g)

2 EL Olivenöl

FÜR DEN BELAG

700 g Hokkaido-Kürbis
2 rote Zwiebeln
1 Knoblauchzehe
3 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer
200 g passierte Tomaten
100 g Räucherfleisch in Scheiben 20 Blätter Salbei
180 g Gorgonzola (ersatzweise

Bergkäse)

AUSSERDEM

Mehl für die Arbeitsfläche

ZUBEREITUNG:

TEIG: Mehl, 1 leicht gehäuften TL Salz und Hefe vermischen. 300 ml lauwarmes Wasser und das Öl zugießen. Mit den Knetstangen des Handrührgeräts auf niedrigster Stufe ca. 5 Min. kneten, bis sich alle Zutaten verbunden haben. Dann auf höchster Stufe ca. 5 Min. zu einem elastischen Teig kneten. Den Teig in eine Schüssel geben und zugedeckt an einem warmen Ort ca. 1 Std. gehen lassen.

BELAG: Backofen auf 220° vorheizen. Den Kürbis waschen, putzen und mitsamt Schale nach Wunsch ca. 1,5 cm groß würfeln oder in schmale Spalten schneiden. Zwiebeln schälen, längs in schmale Spalten schneiden. Knoblauch schälen, fein hacken. Alles mit dem Öl in einer ofenfesten Form vermischen, salzen und pfeffern. Im heißen Ofen (Mitte) 20–25 Min. garen. Inzwischen Tomaten mit Salz und Pfeffer würzen, Speck in Streifen schneiden und Salbeiblätter sauber abreiben.

FERTIGSTELLEN: Backofen auf 250° vorheizen, zwei Bleche mit Backpapier auslegen.

Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche durchkneten, vierteln und jedes Viertel zu einer runden Pizza ausrollen, dabei einen etwas dickeren Rand formen. Jeweils zwei Pizzaböden auf ein Blech legen und mit dem Tomatenpüree bestreichen, leicht salzen und pfeffern. Die Kürbis-Zwiebel-Mischung darauf verteilen, mit Speck und Salbei belegen.

Gorgonzola in Flöckchen daraufgeben, ersatzweise Bergkäse grob reiben und darauf verteilen. Die Pizzas nacheinander im heißen Ofen (Mitte) in jeweils 12–15 Min. knusprig braun backen.

Kürbis-Pancakes

Gesund und trotzdem sooo lecker – da macht das Naschen Groß und Klein Spaß!

ZUTATEN:

150 g Mehl
1 TL Backpulver
1/2 TL Zimtpulver
1 Ei (M)
3 EL brauner Zucker
1 EL Rum (nach Belieben)
150 g Kürbispüree (Bioladen oder selbst gemacht)
150 ml Milch
25 g Butter
Butterschmalz zum Braten

ZUBEREITUNG:

1 Mehl, Backpulver und Zimt mischen. Ei, Zucker und Rum mit dem Schneebesen verquirlen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Das Kürbispüree und 125 ml Milch unterrühren. Butter schmelzen und bräunen lassen, unter die Kürbismischung rühren. Mehlmischung zugeben und alles glatt rühren, ca. 15 Min. quellen lassen.

2 Der Teig sollte dick und zähflüssig sein, bei Bedarf übrige Milch unterrühren. Reichlich Butterschmalz in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Pro Pancake gut 2 EL Teig hineingeben zu kleinen Pfannkuchen (ca. 10 cm ø) austreichen. Bei mittlerer Hitze braten, bis die Oberfläche fest ist und Luftlöcher zeigt. Dann wenden und in weiteren 1–2 Min. goldbraun backen. Auf die gleiche Weise den gesamten Teig verarbeiten. Fertige Pancakes nach Wunsch bei 90° im Backofen warm halten. Dazu passt Ahornsirup zum Beträufeln oder eine Zimt-Zucker-Mischung zum Bestreuen.



AM LIEBSTEN MAMMA

Von wegen
"Eine Schnecke kann
nicht schnell..."

TEXT: CHRISTINA HORNIG

und wir haben uns alles angeschaut, was im Netz so zu finden war. Von nun an war das Thema allgegenwärtig und ich war immer wieder erstaunt, mit welchem Wissen über Schnecken mein Sohn immer wieder „um die Ecke kam“. Und so war es fast vorauszusehen, dass irgendwann die erste Schnecke bei uns „einzog“.

Mein Sohn richtete liebevoll einen Pappkarton her, mit Löwenzahn, Feldsalat, Moos und allem, was er meinte „seine“ Schnecke glücklich macht. Ich war über diese Schnecke auf dem Balkon in der Schachtel alles andere als begeistert. „Seien Sie doch froh, dass sich Ihr Sohn für die Natur und Tiere interessiert“, hörte ich einen Tag später unseren Hausmeister sagen. „Wenn Sie einverstanden sind, bringe ich Ihrem Sohn ein kleines Terrarium mit, wo er die Schnecken (bei der einen ist es ja nicht geblieben, da sich eine ja sonst einsam fühlt) halten kann.“ Gesagt, getan – am nächsten Tag brachte er uns ein liebevoll vorbereitetes Terrarium. Mein Sohn war begeistert und sitzt seit dem Stunden davor und beobachtet seine Schnecken.

Und selbst ich muss zugeben, so uninteressant ist das gar nicht, obwohl ich die Leidenschaft meines Sohnes nicht ganz teilen kann. Aber das muss ich ja auch nicht. Das Terrarium hat einen Deckel und so kann ich gut damit leben – und ich bin meinem Sohn dankbar, dass er mir immer wieder Dinge zeigt, die ich vielleicht nicht (mehr) sehe....

Kleiner Tipp für alle, die auch unfreiwillig „Schneckenmamis“ werden: Anna und die Tiere „Schnecken“

Haben Sie schon einmal darauf geachtet, wie viele Schnecken am Wegesrand sitzen, welche unterschiedlichen Farben Ihre „Häuschen“ haben und wo sie sich am liebsten aufhalten? Nein!? Ich bis vor kurzem auch nicht.

Als irgendwann nach einem Regenschauer die Sonne raus kam, fing es an. „Mama, da ist eine Schnecke.“ „Oh, ja, die ist ja interessant (ekelig wollte ich nicht sagen), komm lass uns weiter gehen.“ „Aber guck mal, Mama, wie passt denn dieser lange Körper in das kleine Häuschen?“ Okay, ich musste sie mir also genauer angucken – und mein Sohn hatte Recht. Ein erstaunlich langer Körper zog in einem erstaunlich schnellen Tempo, mit einem erstaunlich kleinen Häuschen auf dem Rücken, auf der Wand vor uns vorbei. „Mama, kann ich die Schnecke mitnehmen?“

„NEIN!“

Zuhause angekommen wollte mein Sohn alles über Schnecken wissen,



„WEITER SO“ GEHT NICHT

WAS WIR AUS DER CORONA-PANDEMIE FÜR DIE BEKÄMPFUNG DER KLIMA-KRISE MITNEHMEN KÖNNEN

Keine Frage: Es traf uns alle mehr oder weniger unvorbereitet, und niemand hätte sich ein Ausmaß dieser Dimension Anfang des Jahres ausmalen können. Die Wucht, mit der die Corona-Pandemie uns alle erschüttert hat, ist enorm und geht wohl an niemandem ganz spurlos vorbei: Dabei geht es insbesondere um die übergeordnete Angst um das eigene Leben, die unseren Alltag – zumindest zeitweise – enorm verändert und bisweilen auch ziemlich eingeschränkt hat. Eins hat dies aber gezeigt: Wenn es sein muss, können wir alle schnell sehr weitreichende Maßnahmen ergreifen und sind in der Lage, unser Verhalten innerhalb kurzer Zeit maßgeblich zu verändern.

Leider – oder zum Glück? – kam der Ausbruch der Pandemie in einer Hochphase der Bewusstseins-schaffung für das große Thema Nachhaltigkeit. „Fridays for Future“ waren in aller Munde und rückten Aspekte nachhaltiger Lebensstile und deren Notwendigkeit für eine „Enkeltaugliche Zukunft“ in den Fokus – politisch wie gesellschaftlich. Somit wurde das Thema Klimaschutz für weite Teile der Gesellschaft zunehmend präsent. Hier gilt es nun, anzuknüpfen und die positiven Erkenntnisse, die wir neben allen – und dies soll an dieser Stelle keinesfalls in Frage gestellt bzw. verherrlicht werden – erschütternden und

existentiellen Bedrohungen in der letzten Zeit gewonnen haben, zu nutzen. Die Bilder aus den Krankenhäusern und Intensivstationen machen eindrücklich klar: COVID-19 kann mein Leben und das Leben der Menschen, die mir etwas bedeuten, bedrohen! Gerade diese persönliche Betroffenheit war vor allem in der Anfangsphase der Pandemie ein besonderer Treiber, um schnell und konsequent Maßnahmen zu ergreifen.

Doch **auch die aktuellen Umweltprobleme bedrohen unser Leben**. Hier sind die Wirkungen aber indirekter, und nur durch statistische Untersuchungen ist nachzuweisen, wie viele Menschen durch Hitzewellen, Luftschadstoffe oder den Verlust von Lebensraum gefährdet werden. Dies führt dazu, dass die Bedrohungsszenarien weniger greifbar sind und entsprechend der Druck, das eigene Verhalten zu verändern, weniger stark ist. Um aber die konkreten Auswirkungen der Erderwärmung nicht heraufzubeschwören, braucht es auch hier ein gesellschaftliches Umdenken. Und das nicht erst, wenn „Corona überstanden“ ist, sondern jetzt gleich im Zuge des neu entstandenen Solidaritätsgefühls, mit dem wir – mittlerweile ganz selbstverständlich – beispielsweise Masken tragen und Abstand halten, um uns und andere nicht zu gefährden. Bis vor kurzem doch undenkbar. Aber genau dies macht doch Mut, dass wir es schaffen können,

gemeinsam die Welt ein Stück besser zu machen. Gemeinsam sind wir imstande, die Covid-19- wie auch die Klimakrise in den Griff zu bekommen.

Wir haben gelernt, dass ein „Weiter so“ keine Option ist, weil wir schnell begriffen haben, dass unser Alltagsverhalten über Leben und Tod entscheiden kann. Das Erlebnis, dass unsere Welt in kurzer Zeit ganz anders werden kann, gab einen wichtigen Impuls, darüber nachzudenken, worauf es im Leben ankommt. Und genau diese Erkenntnisse gilt es nun, auch auf den Klimawandel zu übertragen: Was kann ich in meinem Leben ändern, um meinen ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten? Was zählt wirklich, und wie kann ich meinen konkreten Beitrag leisten, um den Klimawandel einzudämmen? Dabei geht es beispielsweise um Themen wie **Mobilität im Alltag, Konsum oder Ernährung**.

Das ist wie mit dem Maskentragen: Wenn jeder sein eigenes Verhalten täglich auf Verbesserungen im Sinne des Klimaschutzes hinterfragt und optimiert, bekommt dies auch eine gesellschaftliche Dimension. Und genau das ist mein Appell: Nicht nur auf andere warten – selbst etwas tun! Auch wenn es manchmal frustrieren kann, wenn man selbst die Abstandsregeln gewissenhaft einhält, während andere sie für übertrieben halten. Oder wenn jemand mit einem überdimensionierten Auto die Treibhausgas-Einsparungen zunichtemacht, die an anderer Stelle mühsam erarbeitet wurden. Dennoch: Wer sich an aktuelle Hygienemaßnahmen hält und sich beispielsweise öfter die Hände wäscht, vermindert jedes Mal in absoluten Zahlen die Infektionsgefahr. Und wer im Herbst und Winter die Raumtemperatur bewusst ein bisschen niedriger hält als gewohnt, vermindert den CO₂-Ausstoß erheblich: 1°C weniger reicht schon, um das Weltklima positiv zu beeinflussen – auch in Zeiten, in denen regelmäßiges (Stoß-)Lüften unabdingbar ist. 🌱



„Klimawandelspuren“ im Hamburger Volkspark.

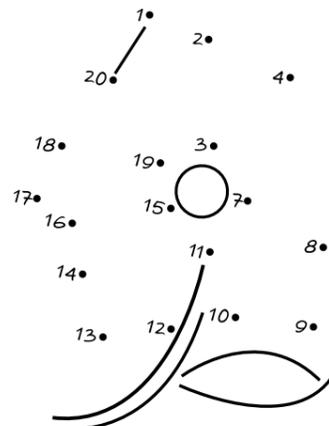
Schiff ahoi!

Spiele und Rätsel

Finde die 6 Fehler im rechten Bild!



Lösung:

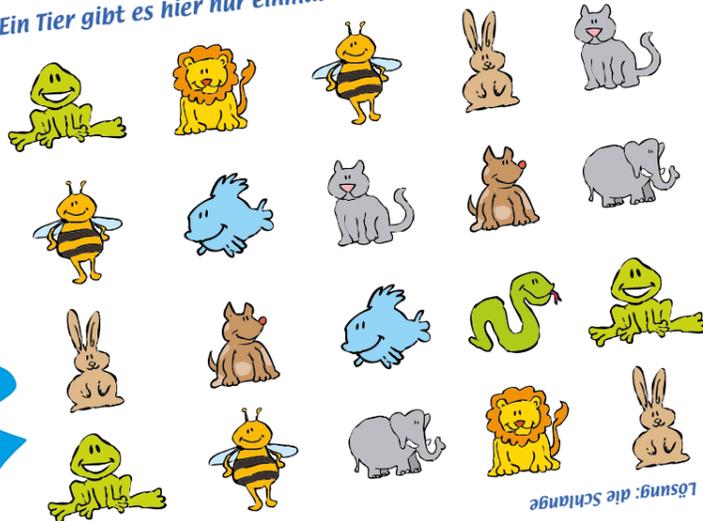


Welches Tier ist hier versteckt?



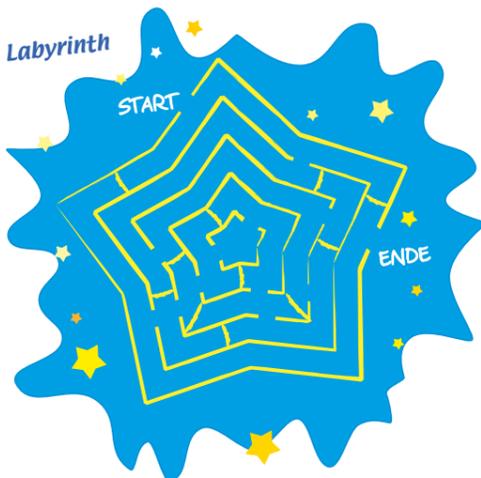
Lösung: ein Schwertfisch

Ein Tier gibt es hier nur einmal - Weißt du, welches?

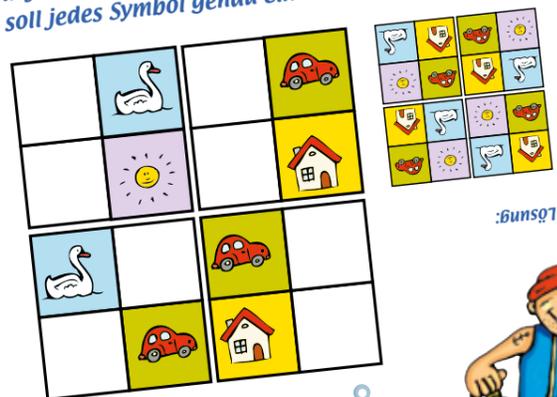


Lösung: die Schlange

Labyrinth

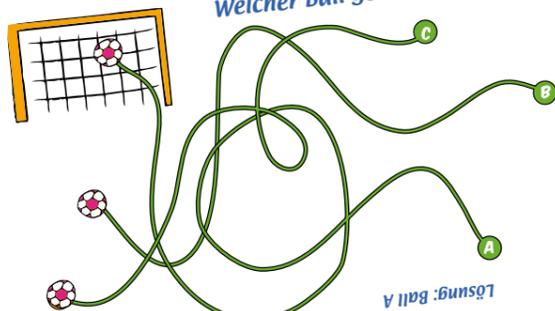


Mini SUDOKU -
in jeder Reihe, jeder Spalte und jedem 4er Block
soll jedes Symbol genau einmal vorkommen.



Lösung:

Welcher Ball geht rein?



Lösung: Ball A

FREIZEITSPAß FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Der Sommer ist vorbei und lieb gewonnene Freizeitaktivitäten der letzten Wochen und Monate finden regelmäßig ein jähes Ende, weil das Hamburger Wetter einen Strich durch den angedachten Ausflug macht. Auf unseren Seiten „Freizeitpaß für die ganze Familie“ geben wir Ihnen Tipps, welche Wetter unabhängig sind und garantiert der ganzen Familie gefallen.

SPRUNG.RAUM: HIER DARFST DU TUN, WAS DU WOANDERS NICHT DARFST

Großen Freizeitpaß garantiert im SPRUNGRAUM! Hier hüpf und tobt, klettert, springt und kickt es sich hervorragend, hier kann ausgelassen gefeiert oder konzentriert trainiert werden. Hier haben Eltern eine ebenso gute Zeit wie die Kids. Und hier ist ausreichend FREI.RAUM garantiert - dank eines zertifizierten Hygienekonzepts. Wer also noch auf der Suche nach einem besonderen Präsent für die Liebsten ist: Ein SPRUNG.RAUM Gutschein passt in jeden Stiefel und unter jeden Baum.

Hier hüpfen alle Herzen höher

Auf mehr als 5.000 qm kommen alle auf ihre Kosten. Es gibt nicht nur zahlreiche Trampoline, sondern zusätzlich 15 Attraktionen, wie den AIR.SOCCER, einen NINJA.PARKOUR und interaktive Spiele. Ausgebildete Trainer achten auf die Sicherheit und verraten gerne kleine Tricks. Wer mehr lernen möchten, kann dies in einem der zahlreichen SPRUNG.KURSE tun.

Turniere, Partys, Kindergeburtstage

Bei regelmäßigen Samstagabendevents, wie der KINDER.DISCO, AIR.SOCCER.TUNIEREN oder der großen SILVESTER.PARTY können Kids feiern wie die Großen, während die Eltern in der SPRUNG.BAR mit Blick in die



Halle entspannt das Treiben beobachten. Und auch KIN-
DER.GEBURTSTAGE sind im SPRUNG.RAUM unvergess-
lich. Hier erleben kleine Jubilare eine tolle Zeit mit ihren
Freunden, toben sich nach Herzenslust aus und schlem-
men hinterher an der liebevoll geschmückten Tafel.

Mehr Infos: **SPRUNG.RAUM Hamburg GmbH, Am Neu-
markt 38 C, 22041 Hamburg, 040/60953850, [www.
sprungraum.de/hamburg](http://www.sprungraum.de/hamburg)**

RABATZZ! ERLEBNIS- UND TOBEPARADIES

Spiel und Spaß bei jedem Wetter, 365 Tage im Jahr auf
3.500 m² Spielfläche – das bietet Hamburgs aufregen-
des Abenteuer- und Tobezentrum rabatzz! allen, die gern
toben, rennen, hüpfen, springen, klettern, hangeln, treten
oder rutschen.

Zahlreiche Attraktionen laden Groß und Klein zum Mit-
machen ein, so beispielsweise das XXL-Kletter-Labyrinth
mit Funshooter-Arena, das Teufelz-Rad, die Plumpzz-
Feuerleiter oder die 32 Meter-Riesenwellenrutsche.
Besonders Mutige erklettern den sieben Meter hohen
„Sky-Trail“-Hochseilgarten, versuchen „Bully“, den Ro-
deobullen, zu zähmen oder stürzen sich von Deutsch-
lands steilster Doppel-Freifall-Rutsche „Twin-Falls“. Auf
dem Soccer-Court werden leidenschaftliche „Meister-
schaften“ ausgetragen, und Air-Hockey oder Billard be-
geistern Eltern und Kinder - das rabatzz! bietet auf zwei
Etagen ein Erlebnis- und Tobeparadies für die ganze Fa-
milie.

Immer wieder gibt es Neues im rabatzz! Beim „monzter-
er!“ Spiel kommt es auf die Reaktion und Schnelligkeit
im Weltraum an, im acht Meter hohem „Schatzturn“
lässt man sich durch ein dichtes Geflecht aus Gurten
durch den dunklen Turm fallen oder klettert von unten
hindurch hoch. Im liebevoll gestalteten Kleinkindbereich



Spiel & Spaß im rabatzz!

„Lilliputz“ können hingegen schön Einjährige aktiv auf
Entdeckungs- und Eroberungsreise gehen. Hier warten
zahlreiche Spiele, die besonders die Fein- und Grobmot-
orik fördern, die Phantasie anregen und nebenbei noch
das soziale Miteinander stärken.

Für Geburtstagskinder stehen zudem vier beliebte ra-
batzz!-Geburtstagsparty-Pakete zur Auswahl, die online
gebucht werden können oder telefonisch, wer sich etwas
beraten lassen möchte. „Die“ Idee für Geburtstagsüber-
nachtungen, die als „Nightlife-rabatzz!“ gebucht wer-
den können: Toben bis zum Umfallen, Spannende Spiele,
Übernachten ohne Eltern, Frühstück, Abholen las-
sen bis 9:00 Uhr. Inklusiv Animation, Abendessen und
Frühstück.

Jeden zweiten Sonnabend im Monat öffnet das rabatzz!
nachts für die „Lange Nacht für Kurze“! Sie richtet sich
sowohl an einzelne Kinder von 5 bis einschließlich 10
Jahren, als auch an Gruppen, Vereine, Geburtstagsgrup-
pen, Schulklassen und Kindergärten mit Kindern in die-
sem Alter.

Einmal im Monat gibt es den Zwergenalarm im rabatzz!,
dann sind die Aller kleinsten die Größten. Babys, Krab-
bler und Kleinkinder bis 5 Jahre haben das rabatzz! einen
Vormittag lang, ganz für sich. Das ist Spiel, Spaß und et-
was Ruhe mit vielen altersgerechten Kleinkindbereichen
und Wohlfühlloasen zum Ausprobieren und Erforschen.



HAMBURGS MODERNSTER TRAMPOLINPARK



TRAMPOLINPARK



SPECIAL AM 31.12:
UNSERE SILVESTER KINDER.PARTY



Spring

Dein Ding!

Ideal für Kitas, Kleinkindgruppen oder Eltern, die mit den „Kleinen“ einen bewegten Vormittag ohne die „Großen“ erleben möchten. Termine auf unserer Webseite! Und auch die Erwachsenen dürfen hier mal wild sein, denn jeden 3. Donnerstag im Monat öffnet das rabatzz! für den beliebten Ü18 Abend. Von 19.30 bis 23.00 Uhr können sich die ganz Großen mal wieder so richtig austoben – eine Altersgrenze nach oben gibt es dabei nicht. Geöffnet ist das ganze Jahr über – montags bis freitags von 14.00 bis 19.00 Uhr und an Samstagen, Sonntag und Feiertagen sowie in den Schulferien von Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen sogar von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Mehr Infos: [rabatzz! Kieler Straße 571, 22525 Hamburg, Tel. 040/54709690, info@rabatzz.de, www.rabatzz.de](http://www.rabatzz.de)

ZAUBERHAFTER KINOSAISON IN NORDERSTEDT

Das CineMotion Norderstedt beendet das Kinjahr mit einem filmreifen Feuerwerk, das großen und kleinen Kinogästen den dunklen Winter erhellt.

Süßer Plätzchenduft, leuchtende Adventskerzen und Hauch von Geheimniskrämerei liegt in der vorweihnachtlichen Luft. Zauberhafte Momente sind in den Monaten November und Dezember zum Greifen nah, die mehr Zeit für die Familie mit sich bringen. Zwar warten hektische Weihnachtsbesorgungen auf Eltern, da die Wunschliste der Kids länger ist als im vergangenen Jahr, doch an den Adventssonntagen kehrt die besinnliche Ruhe ein. Die richtige Zeit für einen Ausflug ins CineMotion Norderstedt!

Obwohl sich das Kinojahr anders entwickelte als erwartet, hält das Drei-Saal-Haus im Hamburger Norden in der Vorweihnachtszeit einige Überraschungen und Filmstarts bereit, die sich Besucher nicht entgehen lassen sollten. Der Ausblick auf die geplanten Kinostarts für die ganze Familie weckt die Lust auf spannende Nachmittage im Kino. Großen Filmspaß und kleine Preise warten besonders am Familiensonntag auf die Besucher: Jede Begleitperson eines Kindes unter 12 Jahren zahlt für Filme mit einer Altersfreigabe von 0 oder 6 Jahren ebenfalls den aktuellen Kinderpreis.

Echte Abenteuer und fantastische Reisen

Mit **Ostwind – Der große Orkan** startet am **17. Dezember 2020** der finale Teil der beliebten Pferdeserie. Die junge Ari (Luna Paiano), die sich auf Gut Kaltenbach eingelebt hat, entdeckt die faszinierende Welt des Kunstreitens. Zusammen mit dem Zirkusjungen Carlo (Matteo Miska) und der Unterstützung ihres Pferdes Ostwind möchte sie einem schwachen Showpferd wieder zur alten Stärke verhelfen. Allerdings hat sie ihren Plan ohne den korrupten Zirkusdirektor Yiri (Gedeon Burkhard) gemacht. Aus Rache bringt er Ostwind in Gefahr. Für Ari bricht eine Welt zusammen. Nur die Hilfe von Mika (Hanna Binke) kann das Schlimmste abwenden und Ostwind wieder auf Gut Kaltenberg zurückbringen. Basierend auf dem sechsten Teil der gleichnamigen Buchserie, inszenierte und schrieb Regisseurin Lea Schmidbauer den Abschluss der erfolgreichen Filmreihe. Fans können sich auf bekannte Gesichter und neue Charaktere freuen, die für sommerliche Gefühl ein den kalten Wintermonaten sorgen.

ALTONAER THEATER MEISTERDETEKTIV **KALLE BLOMQUIST** FÜR KINDER AB 5 JAHREN

ASTRID LINDGREN

KALLE BLOMQUIST Meisterdetektiv Detinger

NACH DEM KINDERBUCH VON **ASTRID LINDGREN**

02. BIS 30. DEZEMBER 2020

AUFFÜHRUNGSRECHTE: VERLAG FÜR KINDERTHEATER WEITENDORF, HAMBURG

TICKETS 040. 39 90 58 70 ■ WWW.ALTONAER-THEATER.DE



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Nach dem Kinderbuch von Andreas Steinhöfel
Bühnenfassung von Felicitas Loewe

REGIE: Georg Münzel AUSSTATTUNG: Ricarda Lutz

Mit Chantal Hallfeldt, Gosta Liptow, Ella Mainholz, Frank Roder, Lillemor Spitzer

PREMIERE AM 3. DEZEMBER 2020
VORSTELLUNGEN BIS 20. DEZEMBER 2020

HAMBURGER KAMMERSPIELE | HARTUNGSTRASSE 9/11 | 20144 HAMBURG | 040 41 35 440 | WWW.HAMBURGERKAMMERSPIELE.DE





Szenenbild aus dem Film „Ostwind“

© 2019 CONSTANTIN FILM VERLEIH GMBH / SAMFILM GMBH / MARC REIMANN

Deutlich fantastischer geht es in der Realverfilmung von **Lauras Stern** zu. Bereits in der Fernsehserie und im animierten Kinoabenteuer gingen Fans mit der kleinen Laura auf Reisen. Erfolgsproduzent Christian Becker, der zuvor die Verfilmungen der Kinderklassiker **Benjamin Blümchen** oder **Jim Knopf und die Wilde 13** verantwortete, setzte den liebevollen Familienfilm zusammen mit Regisseurin Joya Thome um. Erzählt wird die bewegende Geschichte von Laura (Emilia Kowalski), die mit ihren Eltern (Ludwig Trepte, Luise Heyer) in eine neue Stadt zieht und dort nur schwer Freunde findet. Als eines Abends ein Stern vom Himmel fällt, begibt sie sich auf die Suche nach dem verletzten Himmelswesen. Mit Fürsorge und Liebe pflegt sie ihren neuen Freund gesund, der sie aus Dankbarkeit auf fantasievolle Reisen mitnimmt. Doch der kleine Stern kann nicht ewig auf der Erde bleiben, was Laura traurig stimmt. Zusammen mit dem Nachbarsjungen Max (Jonas May) heckt sie einen Plan aus, um den funkelnden Freund doch zu behalten. Pünktlich zum Heiligabend wird **Lauras Stern am 23. Dezember 2020** im CineMotion Norderstedt landen. Einem glänzenden Weihnachten steht mit diesem wundervollen Kinderfilm nichts im Wege.



Wir sind alle wunderschön

Episodenhaft und mit viel Feingefühl nimmt sich Regisseurin und Schauspielerin Karoline Herfurth in ihrem neuen Film **Wunderschön** dem Problem falscher Ideale an. Aktueller denn je: Social Media hat die Wahrnehmungen und Vorstellungen des eigenen Körpers und der persönlichen Lebensziele verzerrt. Statt eine individuelle Persönlichkeit zu schaffen, eifert der Mensch immer mehr dem Leben populärer Influencer nach und vergisst, wer er selbst ist. Instagram und Co. bestimmen unseren Tagesablauf, beeinflussen Kaufentscheidungen und sagen uns, ob wir zu dick oder zu dünn sind. Dieser Problematik widmet sich Karoline Herfurth zusammen mit ihrem Cast Nora Tschirner, Friedrich Mücke, Emilia Schüle, Maximilian Brückner und Martina Gedeck. Nach der romantischen Komödie **SMS für dich** und der Gangsterkomödie **Sweethearts behandelt Wunderschön** somit ein deutlich ernstes Thema, welches mit Witz und intelligentem Humor aufgelockert wird. **Ab 3. Dezember 2020** ist die dritte Regiearbeit von Karoline Herfurth im CineMotion Norderstedt zu sehen. Die perfekte Wahl für einen Abend unter Freundinnen!

Immer auf dem neuesten Stand: CineMotion App

Um im vorweihnachtlichen Trubel keinen der kommenden Neustarts zu verpassen, hat CineMotion ein vorzeitiges Geschenk für seine Kinobesucher parat. Mit der neuen CineMotion App ist die Planung des Kinobesuchs und der Ticketkauf noch einfacher: Film aus dem aktuellen Programm wählen, Tickets kaufen und ohne Wartezeit direkt zum Einlass. Statt Schlange zu stehen, bleibt mehr Zeit für den Bummel über den Weihnachtsmarkt. Im App Store als auch bei Google Play steht der kosten-



Zum Feste nur das Beste

Tolle Momente mit unseren **CineMotion Gutscheinen** verschenken!

lose Helfer für den nächsten Kinobesuch ab sofort zum Download bereit. Wer sich in der App registriert, sichert sich zusätzlich einmalig ein leckeres und frisches Gratis-Popcorn.

Einzigartige Kinomomente unterm Weihnachtsbaum

Unterhaltsame Abwechslung dürfen Filmfans in Norderstedt zweifellos den gesamten Dezember erwarten. Wundervolle Momente warten im Kinosaal, die auch in praktischer Form im Nikolausstiefel oder unter dem Weihnachtsbaum Platz finden. Ob als Box mit Ticket und Snack, als Wertgutschein mit winterlichen Motiven oder als Sofortausdruck: Die große Welt des Kinos steht mit den vielfältigen Gutscheinen von CineMotion allen Besuchern offen. So einfach lassen sich magische Filmstunden verschenken und ebnen den Weg in ein aufregendes Kinojahr 2021.

Mehr Infos: Spectrum Kino Center Norderstedt, Rathausallee 72, 22846 Norderstedt, Tickethotline: (040) 5555 588 712, www.cinemotion-kino.de/norderstedt/

FIKTIVE WELTEN VOLLER REALER EFFEKTE ENTDECKEN

Ein Abenteuertrip durch Raum und Zeit

Das **Hamburger Schwarzlichtviertel** bietet ein einzigartiges Freizeitvergnügen und unvergesslichen Spaß für Familie, Freunde und Kollegen. Gemeinsames Spiel auf der Minigolfbahn unter Schwarzlicht bietet Spaß in phantastischen Welten und 3D-Effekten. Im Vir-



Das Hologate im Hamburger Schwarzlichtviertel

tual Reality Room treffen sich Mitspieler in zahlreichen Multiplayer Spielen in einer virtuellen Realität wieder. Spannende Laser-Parcours fordern die Geschicklichkeit heraus, Air-Hockey und weitere sehr beliebte Spielangebote lassen die Zeit kurz werden. Ultraviolettes Licht in Kombination mit überraschenden Soundeffekten macht aus der 18 ½ -Bahn-Minigolfanlage einen Abenteuertrip durch Raum und Zeit eines längst versunkenen Kontinents. Das Spiel führt durch fantasievoll gestaltete Kulissen, die die Spielenden für gute zwei Stunden in ein Feuerwerk der Farben eintauchen lassen. Spielt man mit 3-D-Brille, werden auch die größten Illusionen wahr. So hält jede Bahn eine neue außergewöhnliche Überraschung für die Sinne bereit. Der Freizeitspaß im Schwarzlichtviertel beginnt in Neptuns Reich. Per U-Boot reisen die Spieler in eine einzigartig bunte Unterwasserwelt. Hat man sich im Anschluss trickreich durch den geheimnisvollen Dschungel geschlagen, nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Die verschollenen Tempelanlagen erfordern viel Geschicklichkeit und unter Schwarzlicht wird der Weg durch den Vortex-Tunnel zu einer einzigartigen Herausforderung. Durch das Stargate gelangt man in die Zu-kunft. Es erwartet einen dort zwar die vertraute

Maschinerie, aber in einem ganz anderen Licht.

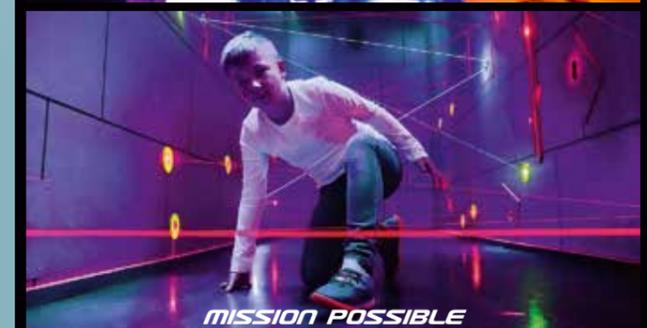
100 Prozent Action und „VRlebnis“ gibt es mit der Virtual-Reality-Technologie von Hologate. Im VR-Multiplayer spielen Freunde zusammen oder gegeneinander. Ausgestattet mit Laser-Phaser, Weste und VR-Brille bewegen sich die Spielerinnen und Spieler in fiktiven Welten voller realer Effekte. Dabei begegnen sie z. B. angreifende Schweinchen bei Angry Birds, übergroßen Yeties bei Cold Clash oder Zombies bei Zombyte auf Augenhöhe wie nie zuvor. Virtual Reality Spiele sind schon für Kinder ab 6 Jahre dabei.

Auf **Bewegungshungrige** wartet unter dem Motto „Mission Possible“ ein aufregender Laser-Parcours auf drei Schwierigkeitsstufen und der Spaß geht mit „Laser Hunt“ sowie Power-Pong und Air-Hockey weiter. In der **Pizzeria** kann man sich vor und nach dem Spiel aus unserer umfangreichen Speise- und Getränkekarte stärken. Mit hausgemachter, heiß-dampfender Steinofenpizza und z. B. unserer exklusiven Cocktails läßt es sich gemütlich entspannen. Das Schwarzlichtviertel eignet sich gut als Location für aktive Privat- und Firmen-Events aller Art für bis zu 100 Personen. Buchung telefonisch oder online auf www.schwarzlichtviertel.de. **Mehr Infos: Schwarzlichtviertel, Kieler Straße 571, 22525 Hamburg, Telefon 040/219 019 150, info@schwarzlichtviertel.de**

PUSH DEIN LIMIT IM JUMP HOUSE

JUMP House – das ist mehr als nur hüpfen! In Hamburgs innovativen Trampolinparks in Stellingen und Poppenbüttel warten jede Menge Herausforderungen, Aktionen, Spaß und Bewegung auf Euch und Eure Freunde. Zeigt, was ihr könnt, und werdet gemeinsam immer besser!

SCHWARZ LICHT VIERTEL Spiel & Spaß für die ganze Familie!



NEU Laser Hunt NEU VRlebnis NEU schwarzlichtviertel.de

Höher, schneller, weiter: Ob beim gemeinsamen Dodgeball-Spiel, in der Ninja Box, und im Höhenparcours Sky Ninja in Poppenbüttel oder im neuen TowerJUMP beim Sprung aus 2 Metern Höhe in Stellingen – Herausforderungen gibt es im JUMP House genug. Ihr wolltet immer schon mal einen Salto machen? Hier könnt ihr üben! Der perfekte Basketballdunk? Gelingt mit Trampolin im SlamJUMP! Hindernisparcours wie im TV? Tretet gegen Eure Freunde oder Eltern an!

Großer Wasserspaß für lütte Piraten

... und ganz viel Entspannung für die großen Urlauber.

HOLSTEN THERME
Mein Tag Urlaub.

Norderstraße 8 • Kaltenkirchen • holstentherme.de

Geschenkgutscheine zum Selbstaussdrucken gibt's unter: holstentherme.de/gutscheine



JUMP House Trampolinparks bieten ein Freizeiterlebnis für Groß und Klein, Alt und Jung. Vom einfachen Hüpfen, über Turnen und Akrobatik, bis hin zu Völkerball, Basketball und Fitness – egal ob Spaß mit Freunden und Familie, Kindergeburtstag.

Freizeitgestaltung leicht gemacht!

Graue Wolken, Regen und Wind gestalten die Freizeit- und Wochenendplanung schwierig? Kein Problem, im JUMP House Hamburg-Stellingen bleiben die Füße trocken! Die Trampolinhalle bietet auch bei schlechtem Wetter den optimalen Ort für Freizeitspaß. In den JUMP House Trampolinparks legen wir besonderen Wert auf Qualität und Sicherheit. Unsere Attraktionen werden nach höchsten Sicherheitsstandards in enger Abstimmung mit dem TÜV, der IATP (International Association for Trampoline Parks) und mit hochwertigem Equipment aus den USA und Europa entwickelt, gebaut und betrieben. So garantieren wir sicheren Freizeitspaß für Jedermann und abwechslungsreiche Trampolinhallen der Extraklasse „made in Germany“. Im JUMP House ist Springen und Spaß Programm!
JUMP House Stellingen, Kieler Straße 572, 22525 Hamburg, Telefon 040/540 70 12, info-hamburg@jumhouse.de, www.jumhouse.de/hamburg/stellingen/
JUMP House Poppenbüttel, Poppenbütteler Bogen 46, 22399 Hamburg, Telefon 040/540 70 12, info-poppenbuettel@jumhouse.de, www.jumhouse.de/hamburg/poppenbuettel

POLIZEIMUSEUM HAMBURG

Eine Einsatzfahrt im Streifenwagen oder ein Flug im echten Polizeihubschrauber? Das können Besucher nur im Polizeimuseum erleben.

Im Polizeimuseum dürfen sich Besucher jeden Alters hinter das Lenkrad eines echten Funkstreifenwagen setzen. Mit Sonderrechten geht es dann virtuell durch die Hamburger City. Ob „flüchtiger Täter nach Raub“ oder „Familienstreit“, je nach Dringlichkeit erteilt der Michelsprecher in der Polizei-Einsatz-Zentrale der Streifenwagenbesatzung die „Sonderrechte“. Damit wird Polizisten im Einsatz die Vorfahrt an sämtlichen Straßenkreuzungen gewährt. Ein weiteres Highlight der besonderen Art erleben große und kleine Polizeifans im echten Polizeihubschrauber. Bis 2004 ist der Hubschraubertyp BO 105 für die Hamburger Polizei im ständigen Einsatz gewesen. Im Cockpit können zwei Personen Platz nehmen. Über eine leicht bedienbare Tastatur kann zwischen vier verschiedenen Einsatzflügen gewählt werden.



Auf Verbrecherjagd im Polizeimuseum

Die **Polizei-Rallye** führt Kinder durch die Ausstellung zur Hamburger Polizeigeschichte. Dabei erfahren sie mit allen Sinnen, wie sich der Beruf des Polizisten in den zurückliegenden 200 Jahren verändert hat. Eigenständig finden sie Antworten auf die Frage, welche Tiere für die Polizei arbeiten und welche Fahrzeuge die Polizei hat. In der alten Polizeiwache warten unter anderem Schreibmaschine, Wahlscheiben-Telefon und Fernschreiber darauf, ausprobiert zu werden. Wer möchte, kann einen echten Polizeieinsatzhelm ausprobieren. Alle Antworten und Zeichnungen können die Kinder eigenständig in ihrem kleinen Polizei-Heft im handlichen Pixibuch-Format notieren. Sind die 8 Aufgaben gelöst, erhalten die Kinder an der Museumskasse ihren ganz persönlichen Polizei-Ausweis.

Kindergeburtstage im Polizeimuseum

Mit Handschellen und Polizeimütze geht es auf Verbrecherjagd. Immer sonntags feiern wir im Polizeimuseum Kindergeburtstag.



Polizei hautnah erleben

Erlebnisse im Streifenwagen und Polizeihubschrauber, Kriminalfälle lösen und Rallyes für Kinder ab 4 Jahren

Hier kann man Polizei hautnah erleben und machen den Geburtstag zu einem einmaligen Erlebnis: Ob Suchspiel, Merkbuch-Rallye oder Ermittlerspiel – spannende Einblicke in die Arbeit der Hamburger Polizei sind garantiert.
Mehr Infos: Polizeimuseum Hamburg, Carl-Cohn-Straße 39, 22297 Hamburg, Telefon 040/4286-68080, polizeimuseum@polizei.hamburg.de



MEIN TAG URLAUB

Meine Zeit in der HolstenTherme

Tasche packen und raus – für einen Tag. Das Ziel: ein Ort an dem wir eintauchen, untertauchen, uns treiben lassen und entspannen können. Für eine Reise zu uns selbst. Einfach mal Kraft tanken für den Alltag und die Glücksakkus aufladen – Mein Tag Urlaub! Für alle die sich mal ganz weit weg fühlen wollen, wird aus einer kleinen Auszeit Urlaub. Wasserparadiesisch im ErlebnisBad oder tiefenentspannt auf der SaunaWeltreise – unter Palmen und bei tropischen Temperaturen ist der Alltag schnell vergessen und es zählt nur noch das hier und jetzt.

ErlebnisBad

Ab in die Fluten! Die einen ziehen endlos ihre Bahnen, andere lassen sich von den leichten, warmen Wogen tragen oder schweben im SoleRelaxpool. Bei 32°C Luft- und Wassertemperatur, umgeben von Bambus und Palmen – im Erlebnis-Bad der HolstenTherme wird gebadet, geschwommen und geplantscht.

SaunaWelt

Harmonie und Meditation inmitten eines japanischen Gartens, exotische Klänge der afrikanischen Savanne,

ein farbenfrohes, mexikanisches Ambiente, wohlfühlen im Südsee-Flair – alle Ziele der SaunaWeltreise haben ein Ziel: Sie verwöhnen mit Momenten der Entspannung.

Tipp:

Einen Tag Urlaub verschenken und den Liebsten eine Freude machen. Geht ganz schnell und einfach unter holstentherme.de/gutscheine. Layout auswählen, mit Widmung versehen, verschenken – perfekt für jeden Anlass.

Mehr Infos: HolstenTherme, **Norderstraße 8, 24568 Kaltenkirchen, Telefon 04191/9122-0, info@holstentherme.de, www.holstentherme.de**



Heim Kino Tipps

Die Heinzels - Rückkehr der Heinzelmännchen

SEIT 05.06. IM HANDEL
D/2020, AB 0 JAHREN FREIGEgeben
LÄNGE: 75 MINUTEN, ANBIETER: LEONINE

Regie: Ute von Münchow-Pohl
Stimmen: Jella Haase, Louis Hoffmann, Leon Seidel,
Detlef Bierstedt, Marie-Luise Marjan



Sie sind die Helfer in der Not: Die Heinzels sind klein, voller Tatendrang und immer dann aktiv, wenn die Menschen friedlich in ihren Betten schlummern. Tagsüber versteckt sich das hilfsbereite Volk tief unter der Erde. Für das junge Heinzeln-Mädchen Helvi ist dieser Zustand keine Option mehr. Sie will das Tageslicht sehen, der Enge entfliehen und Abenteuer erleben. Zusammen mit ihrem Freund Kipp plant Helvi, ihr geliebtes Dorf zu verlassen und in der Menschenwelt ihre wahre Bestimmung zu suchen. In der Konditorei des grummeligen Theos findet sie eine neue Heimat und hilft ihm, sein Geschäft vor dessen geldgierigen Bruder zu schützen. Doch während Helvi mit ihren tollkühnen Ideen und schlaun Einfällen die Zukunft von Theos Bäckerei retten will, erkennt



sie, dass ihre eigene Familie und Freunde immer weiter in den Hintergrund rücken.

Innovativ und mit nostalgischem Charme: Die amüsanten Helfer haben sich das Prädikat „besonders wertvoll“ zweifellos verdient.

Artemis Fowl

SEIT 12.06. AUF DISNEY+
USA/2020, AB 12 JAHREN FREIGEgeben
LÄNGE: 115 MINUTEN
ANBIETER: WALT DISNEY GERMANY

Regie: Kenneth Branagh
mit: Ferdia Shaw, Lara McDonnell, Colin Farrell,
Josh Gad, Tamara Smart

Eigentlich sollte der junge Artemis Fowl sein erstes Abenteuer auf der großen Leinwand erleben. Jetzt beginnt seine Reise direkt im Heimkino und holt den Zauber der gleichnamigen Buchreihe von Eoin Colfer in die Jugendzimmer. Mit seinen 12 Jahren ist Artemis ein Meister seines Fachs. Durch kleine Tricks und Zaubereien gaunert sich der junge Spross einer irischen Gangsterfamilie durch die Welt, die sich ihm eines Tages als großes Mysterium offenbart. Auf der Suche nach seinem verschwundenen Vater findet Artemis einen Zugang zu einem magischen Reich unter seinen Füßen, welches von Elfen bevölkert wird. Die zarten Wesen erweisen sich jedoch als hinterlistige Kämpfer und scheinen mehr über den Verbleib von Artemis' Vater zu wissen, als sie vorgeben. Nun sind Stärke, Gerissenheit und Mut gefragt, damit Artemis seinen Papa wieder in die Arme schließen kann.



Die effektvolle Verfilmung des beliebten Kinderbuches steckt voller Abenteuer und Spannung, die selbst Lesemuffeln Lust auf die Vorlage macht.

Die Hüterin der blauen Laterne

BEREITS IM HANDEL ERHÄLTlich
KANADA/2018, AB 0 JAHREN FREIGEgeben
LÄNGE: 93 MINUTEN, ANBIETER: KOCH FILMS

Regie: Caleb Hystad
Stimmen: Nicole Oliver, Jonathan Love, Ian Hanlin,
Thomas Haddaway-Graham,
Samantha Ferris



© KOCH FILMS

Traditionen und Handwerkskunst haben die Kraft, vergangene Zeiten in einer modernen Welt am Leben zu erhalten. Doch der alten Laternenbauerin Olistene, die in ihrem Dorf auch als Hüterin der blauen Laterne bekannt ist, fällt es zunehmend schwerer, ihre liebevollen Kunstwerke zu fertigen. Für das bevorstehende Neujahrsfest muss Großmutter Olistene jedoch noch zahlreiche Laternen bauen, um die Dorfbewohner nicht zu enttäuschen. Ein alter Zauber verspricht Rettung, der einen hohen Preis einfordert: Jeder Tag würde sich wiederholen und das gesamte Tal in eine Zeitschleife verwandeln. Eine Entscheidung, die Olistene vor die Frage stellt, ob die wunderschöne Tradition des Laternenfestes Fluch oder Segen ist? Gemeinsam mit ihren Freunden muss sich die Großmutter mit der Vergangenheit und der Zukunft der

eigenen Familie auseinandersetzen.

Ein einmaliges Lichterfest: Detailreicher Animationsfilm, der das anspruchsvolle Thema der Generationskonflikte leicht und in einer fantasievollen Geschichte verpackt.



Die bunte Seite des Mondes

SEIT 23.10. AUF NETFLIX
USA/CHN/2020, ALTERSFREIGABE LAG BEI REDAKTIONSSCHLUSS NOCH NICHT VOR, LÄNGE: 99 MINUTEN,
ANBIETER: NETFLIX

Regie: Glen Keane
mit: Phillipa Soo, Kimiko Glenn, Ken Jeong,
Sandra Oh, John Cho



© NETFLIX 2020

Träume bringen uns an Orte, die wir schon immer bereisen wollten. Beflügelt von diesem Glauben begibt sich ein junges Mädchen auf eine ungewöhnliche Reise: Um die Existenz der Mondgöttin zu beweisen, baut das brillante Genie mit einem Faible für Technik ein Raumschiff und stürzt sich in ein Abenteuer und taucht in eine skurrile Welt jenseits ihrer Vorstellungskraft. Doch mit der ungewöhnlichen Entdeckung folgen Verantwortung und Konsequenzen, die weit mehr beeinflussen als die kindliche Fantasie. Eingebettet in eine farbenfrohe Erzählung, viel Musik und wundervolle Animationen wird der Übergang von kindlichen Überzeugungen zu durchdachten Entscheidungen verständlich aufgearbeitet. Können wir immer bedenkenlos agieren? Wie weit beeinflussen wir

damit unsere Freunde und Familie? Fragen, die auf bunte Weise eine Antwort geben.

Spannender Familienfilm, der die richtige Mischung aus Unterhaltung, Abenteuer und Nachdenklichkeit vereint und auch große Zuschauer begeistert.



Yakari - Der Kinofilm

AB 29.10. IM KINO
D/BEL/FR/2019, AB 0 JAHREN FREIGEgeben,
LÄNGE: 82 MINUTEN, VERLEIH: LEONINE

Regie: Toby Genkel, Xavier Giacometti
Stimmen: Diana Amft, Hans Sigl, Patrick Bach,
Kathleen Renish



© 2020 LEONINE DISTRIBUTION

Seit der kleine Indianer Yakari 1969 zum ersten Mal in einer Comicserie erschien, haben ihn Fans jeder Generation ins Herz geschlossen. Wer den mutigen Jungen und seine unglaublichen Geschichten noch nicht kennt, kann die beliebte Figur aus der Feder von André Jobin und Claude de Ribaupierre auf seinem neuen Abenteuer treffen. Alles auf Anfang: Einmal auf dem Pferd Kleiner Donner zu reiten, wäre für Yakari der größte Traum. Allerdings hat es bisher niemand aus seinem Stamm geschafft, das Wildpferd zu zähmen. Als das selbstbewusste Tier eines Tages entwischt, folgt Yakari den frischen Spuren und gerät in große Gefahr. Sein selbstloser Mut und seine Tapferkeit verleihen ihm jedoch die Gabe, mit Tieren zu sprechen. Eine einmalige Fähigkeit, die sich jedes Kind wünschen würde.



Nostalgie für alle Generationen: Eine wundervolle Geschichte, die den klassischen Zeichentrickfilm auf liebevolle Weise wieder zum Leben erweckt.

DATE NIGHT FÜR MUM & DAD

Mein Ende. Dein Anfang.

SEIT 04.06. IM HANDEL
D/2019, AB 12 JAHREN FREIGEgeben
LÄNGE: 107 MINUTEN, ANBIETER: EUROVIDEO

Regie: Mariko Minoguchi
mit: Saskia Rosendahl, Julius Feldmeier,
Edin Hasanovic, David Baalcke, Leonard Kunz



© EUROVIDEO MEDIEN

Zufall und Schicksal sind unzertrennlich miteinander verbunden. Wege, die sich kreuzen, folgen vorgefertigten Routen, während flüchtige Begegnungen nur eine Frage der Zeit sind. Oder verlaufen die Pfade in unserem Leben alle nach wahllosen Koordinaten? Für die beiden Großstädter Nora und Aron stellt sich diese Frage am Anfang ihres Kennenlernens noch nicht. Nora ist sich sicher, dass der Zufall die Zügel in der Hand hält, während Aron an die Macht des Schicksals glaubt. Ihre Ansichten werden schon bald infrage gestellt, als eine Katastrophe das junge Glück erschüttert. Trost findet Nora in den Armen von Natan, der ihr kurz nach Arons Tod immer wieder über den Weg läuft. Obwohl er ihr fremd ist, scheint eine unsichtbare Verbindung zwischen ihnen zu existieren. Reiner Zufall oder ein Wink des Schicksals?



Philosophie zum Verlieben, die lange im Gedächtnis bleibt. Ausgezeichnet mit dem Preis der deutschen Filmkritik 2019 als „Bestes Spielfilmdebüt“.

Philosophie zum Verlieben, die lange im Gedächtnis bleibt. Ausgezeichnet mit dem Preis der deutschen Filmkritik 2019 als „Bestes Spielfilmdebüt“.

Auerhaus

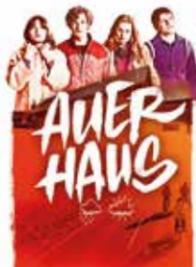
AB 24.06. ALS VIDEO ON DEMAND VERFÜGBAR
D/2020, AB 12 JAHREN FREIGEgeben
LÄNGE: 104 MINUTEN,
ANBIETER: WARNER BROS. HOME ENTERTAINMENT

Regie: Neele Leana Vollmar
mit: Damian Hardung, Max von der Groeben,
Luna Wendler, Ada Philine Stappenbeck,
Devrim Lingnau



Bov Bjergs gleichnamiger Roman gilt seit seiner Veröffentlichung 2015 als bestes Beispiel dafür, wie Jugend als generationsübergreifende Thematik besprochen werden kann. Die Verfilmung des Bestsellers folgt den gleichen Fragen der literarischen Vorlage und erweckt die WG in der westdeutschen Provinz zum Leben. Höppner, Frieder, Vera und Cäcilia verbringen ihre Zeit mit schulischen Problemen, gesellschaftlichen Veränderungen und den zwischenmenschlichen Bedürfnissen, die in der Jugend noch schwieriger zu verstehen sind als im Erwachsenenalter. Hinter all dem emotionalen Chaos und der Suche nach einem Ausweg aus dem miefigen Dunst der Kleinstadt steht dennoch die Frage: Wie lässt sich

das Gefühl der ersten Freiheit am besten für immer festhalten? Ein Wunsch, der zeitlos ist.



Zeitreise in die eigene Jugendzeit, in der die Suche nach dem Mehr von den eigenen Gefühlswelten übertrumpft wurde.

Enkel für Anfänger

AB 20.08. IM HANDEL
D/2020, AB 6 JAHREN FREIGEgeben,
LÄNGE: 100 MINUTEN,
ANBIETER: STUDIOCANAL HOME ENTERTAINMENT

Regie: Wolfgang Groos
mit: Maren Kroymann, Heiner Lauterbach,
Barbara Sukowa, Palina Rojinski,
Julius Weckauf



Was früher als rüstiger Rentner bezeichnet wurde, taufte die Werbeindustrie vor einigen Jahren in den verklärten Namen „Golden Ager“ um. Fortan wird die pensionierte Zielgruppe als glücklicher Ruhepol innerhalb der Familie verklärt, der mit Leserunden, Häkelnachmittagen und organisierten Ausfahrten ihre Tage absitzt. Eine Definition, die für die Rentner Karin, Gerhard und Philippa keine Option ist. Um sich dem drögen Einerlei zu widersetzen und das Gefühl des Gebrauchtseins wieder aufleben zu lassen, stellen sich die drei Pensionäre als Paten-Großeltern zur Verfügung. Die naive Entscheidung entpuppt sich bald als Begegnung mit der Vergangenheit. Die hyperaktiven Kids rufen in Karin und ihren Freunden die Erinnerung an ihre eigene Jugend wieder wach und entfesseln neue Lebensgeister.



Schwarzer Humor trifft lebenserfahrene Rentner: Eine Generation, die nichts von ihrem Biss verloren hat!

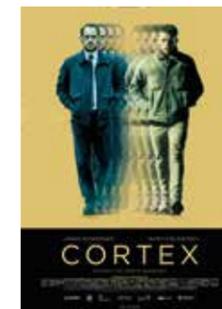
Cortex

AB 22.10. IM KINO
D/2020, AB 16 JAHREN FREIGEgeben,
LÄNGE: 96 MINUTEN,
VERLEIH: WARNER BROS. GERMANY

Regie: Moritz Bleibtreu
mit: Moritz Bleibtreu, Jannis Niewöhner,
Nadja Uhl, Marc Hosemann, Anna Bederke



Sind wir die Person, die wir glauben zu sein? Das Regie-debüt des Hamburger Schauspielers Moritz Bleibtreu beschäftigt sich mit existenziellen Fragen nach der eigenen Persönlichkeit, die keineswegs eine einfache Antwort parat haben. In dreifacher Funktion übernimmt Bleibtreu Regie, Drehbuch und spielt zudem Hauptfigur Hagen, der an einer seltenen Schlafkrankheit landet. Die permanenten Sekundenschläfe und intensiven Träume beginnen seinen Alltag zu bestimmen, wodurch sich Realität, Einbildung und Wahrnehmung vermischen. Ein Alptraum aus Unsicherheiten und Wahnvorstellungen übernimmt die Kontrolle in seinem Leben, der nicht nur ihn, sondern auch seine Familie in Gefahr bringt. Was bleibt, wenn man nicht einmal mehr sich selbst trauen kann?



Eindringlich und nachhallender Psychothriller, der schlaflose Nächte und Kopfzerbrechen garantiert.

Ausflugstipps

Hamburgs Hafen interaktiv erleben

WO: DISCOVERY DOCK



Tonnenschwere Lastschiffe bahnen sich täglich ihren Weg durch den Hamburger Hafen. Der Umschlagplatz an der Elbe ist der größte Seehafen in Deutschland und bietet für kleine Seebären und Leichtmatrosen allerhand zum Entdecken. Im Discovery Dock wird der Wunsch, selbst einmal die Aufgaben eines echten Hafenmitarbeiters zu übernehmen, zur Wirklichkeit: Auf rund 300 Quadratmetern kann als Zollfahnder Schmutzgelware durchleuchtet, Containerschiffe beladen, Kräne in Position gebracht oder mit Meeresbewohnern auf Tuchfühlung gegangen werden. Durch modernste Multimediainstallationen und dem Einsatz von Virtual Reality ermöglicht der Besuch im Discovery Dock einen einmaligen Einblick in die Hamburger Hafenwelt, die kleinen und großen Hobby-Kapitänen garantiert ein lautes „Ahoi“ entlocken werden.

RICO, OSKAR UND
DIE TIEFERSCHATTENRICO, OSKAR UND
DIE TIEFERSCHATTEN

Nach dem Kinderbuch von Andreas Steinhöfel
Bühnenfassung von Felicitas Loewe

REGIE: Georg Münzel AUSSTATTUNG: Ricarda Lutz

Mit Chantal Hallfeldt, Gosta Liptow, Ella Mainholz, Frank Roder, Lillemor Spitzer

Premiere am 03. Dezember 2020

Rico, elf, ist "tiefbegabt" – zwar denkt er gut und viel, aber es dauert immer etwas länger als bei anderen Leuten. Und wenn er aufgeregt ist, klackern die Gedanken in seinem Kopf wild durcheinander. Zusammen mit seiner Mutter wohnt er in der Dieffenbachstr. 93 in Berlin-Kreuzberg. Als er eines Tages Oskar kennenlernt, erkennt er schnell, dass dieser ganz anders ist als er: nämlich hochbegabt, aber übervorsichtig. Entgegen aller Erwartungen werden die beiden zu besten Freunden. Plötzlich verschwindet Oskar, und Rico ahnt, dass der berühmte Entführer "Mister 2000" damit zu tun hat. Wohl oder übel muss Rico über sich selbst hinauswachsen und klärt ganz nebenbei auch das Geheimnis der unheimlichen "Tieferschatten" im Hinterhaus auf.

Ich wollte immer eine Figur erschaffen, die ganz vielen Kindern aus der Seele spricht. „Rico“ ist der beste Wurf, der mir bisher geglückt ist... Ich kriege Lawinen von Post aus allen Schulformen, und jedes Mal steht da drin: Endlich fühlt und denkt mal einer so wie ich. Rico darf Fehler machen, Rico tappst von einem Fettnapf in den nächsten und springt auch noch darin rum. Der muss nicht perfekt sein. Kürzlich hatte ich eine Lesung, da habe ich den Schülern gesagt: Lasst euch nicht sagen, eure Intelligenz oder euer menschliches Dasein sei in Noten messbar.

ANDREAS STEINHÖFEL ÜBER DIE FIGUR RICO IM INTERVIEW MIT CHRISMON 2015

Für „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ wurde Andreas Steinhöfel 2009 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis und dem Erich-Kästner-Preis ausgezeichnet.

TERMINE*

So 06.12. 11:00 | 14:00 | 16:45
So 13.12. 11:00 | 14:00 | 16:45
So 20.12. 11:00 | 14:00 | 16:45

*alle Termine unter Vorbehalt

HAMBURGER KAMMERSPIELE
HARTUNGSTRASSE 9-11 | 20146 HAMBURG
040 - 41 33 440 | WWW.HAMBURGER-KAMMERSPIELE.DE

Baldur will nach Hause

WANN: 11.11. // WO: KULTUR PALAST HAMBURG



Die raue Natur Islands ist die Heimat des kleinen Mädchens Baldur. Ein gewöhnlicher Angelausflug, wie sie ihn schon öfters machte, gerät außer Kontrolle: Sie verläuft sich in der kalten Wildnis und verliert ihre Eltern aus den Augen. Mitten in der Einsamkeit, kein Mensch weit und breit. Der Zufall will es jedoch, dass sie dem gesprächigen Eiszwerg Berg begegnet, dem plappernden Matsch und anderen Landschaftswesen. Gemeinsam mit ihren neuen Freunden und der Hilfe der Kinder im Publikum will Baldur den Weg nach Hause finden. Die Kombination aus Erzähltheater, Maskenspiel und Tanz nimmt die Besucher mit auf eine zauberhafte Fantasiereise durch isländische Mythen, die zum Leben erweckt werden. Um selbst in diese Welt voller Magie einzutauchen, findet im Anschluss an die Vorstellung mit allen Kindern im Publikum ein Nachgespräch und ein 10-minütiger Theater- und Bewegungsworkshop statt, bei dem die Kinder ihre Lieblingswesen aus der Geschichte nachspielen. Geeignet für Theaterfans ab 4 Jahren.



Der Pudel auf dem Dach

WO: STADTERLEBNIS HAMBURG



Stadtführungen bieten einen tollen Überblick über die Hamburger Sehenswürdigkeiten. Der Michel, das Chihaus und die Elbphilharmonie sind imposante Höhepunkte, die auf keinem Rundgang fehlen dürfen. Die familienfreundliche Tour „Der Pudel auf dem Dach“ widmet sich jedoch den kleinen Feinheiten, die sich an und in den Häuserfassaden der Hamburger Häuser verstecken. Den Teilnehmern begegnen brüllende Löwen, majestätische Elefanten, verträumte Küchenjungen oder stolze Pudel, die auf Dächern ihren Platz eingenommen haben. Voller Liebe und Details gefertigt, thronen die Kunstwerke aus Stein versteckt auf alten Kaufmannshäusern und haben über die Jahre viel vom hanseatischen Treiben gesehen. Aber haben wir sie je wahrgenommen? Termine und Zeiten zu den zauberhaften und informativen Führungen gibt es auf der Internetseite von Stadterlebnis Hamburg zu finden!

Buch Tipps

ZUM VOR- & GEMEINSAM LESEN

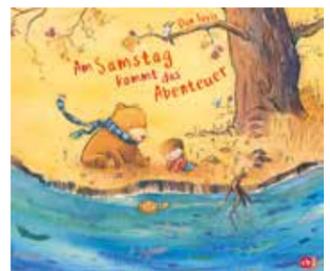
Normans erster Tag im Dinokindergarten



BEREITS ERHÄLTlich
AUTOR: SEAN JULIAN,
VERLAG: NORDSÜD,
SEITEN: 32, EMPFOH-
LEN AB: 4 JAHREN

Der erste Tag im Kindergarten ist aufregend, überwältigend und kann zugleich sehr angsteinflößend sein. Dem kleinen Dino Norman geht es nicht anders als vielen anderen Kindern. Am liebsten würde er sich unsichtbar machen. Als seine Gruppe eine Aufführung plant, bemerkt Norman, dass auch der freche Felix ziemlich wackelige Knie hat. Ist Norman mit seinen Ängsten doch nicht allein? Bunt, liebevoll und mit viel Fingerspitzengefühl: Schüchternheit ist mit diesem Buch für jedes Kind besiegbar.

Am Samstag kommt das Abenteuer



BEREITS ERHÄLTlich
AUTOR: DAN TAVIS, VER-
LAG: CBJ KINDERBUCH,
SEITEN: 40, EMPFOH-
LEN AB: 3 JAHREN

Es gibt diesen einen besonderen Tag in der Wo-

che, der voller Abenteuer und Überraschungen steckt. Für Max und seinen bärigen Freund Knut ist dies der Samstag. An diesem Wochentag kann im nahe gelegenen Herbstwald einfach alles passieren: Spannende Schatzsuchen oder großartige Entdeckungen sind erst der Beginn der wundervollen Wochenenden. Ein farbenfrohes Bilderbuch, das beweist, dem kindlichen Spiel sind keine Grenzen gesetzt!

JUNGE LESER

Storys für Kinder, die die Welt retten wollen



BEREITS ERHÄLTlich
AUTOR: CAROLA
BENEDETTO, LUCIANA
CILIENTO,
VERLAG: RORORO
ROTFUCHS, SEITEN: 264,
EMPFOHLEN AB:
9 JAHREN

Träumen wir nicht alle davon, die Welt ein kleines bisschen zu verbessern? Ihr ein Stück von dem zurückzugeben, was sie uns täglich schenkt? Was einfach klingt, braucht viel Mut, Kraft und den Glauben an eine Zukunft, die dieses Geschenk zu schätzen weiß. 16 Persönlichkeiten haben sich diesem Auftrag angenommen und Kurzgeschichten verfasst, die kleine Leser bewegen werden, ihre Welt von morgen mit neuen Augen zu sehen. Inspiriert von Erlebnissen aus dem eigenen Leben, bringen Schauspieler Leonardo DiCaprio, Doktor Eckart von Hirschhausen, Umweltaktivistin Greta Thunberg oder Sängerin Björk mutige und kraftvolle Geschichten zu Papier, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit Klimaschutz und dem Wohle der Erde beschäftigen. Das richtige Handeln fängt mit dem Lesen dieses Buches an.

Ein Lächeln sieht man auch im Dunkeln



BEREITS ERHÄLTlich
AUTOR: ADRIANA
POPESCU, VERLAG: CBJ,
SEITEN: 464, EMPFOH-
LEN AB: 14 JAHREN

Jugendlichen ernste Themen zu vermitteln, ist eine Herausforderung. Die ergreifende Geschichte von Marie, ihrem Bruder Theo und dem Klassenneuzugang Samuel nimmt sich diesem Versuch jedoch an und erläutert auf einfühlsame Weise, dass Mobbing kein Tabuthema ist. Marie ist von Samuel vom Fleck weg fasziniert. Ihre Begegnungen bilden jedoch ein Spannungsfeld, in dem sich Gefühle, Hormone und Zweifel unvermittelt in den Weg stellen. In diese schwierige Phase platzt Theo, der noch immer mit seinen Ängsten, die sein Mobber Andi hervorruft. Ein Neubeginn wäre für Marie und Theo die einfachste Lösung. Doch Marie muss erkennen, dass auch Samuel ein belastendes Geheimnis versteckt und die erst begonnene Freundschaft auf die Probe stellt. Sensibel und mit Bedacht geschrieben.

FÜR GROSSE BÜCHERWÜRMER

Wackelzahn-Pubertät

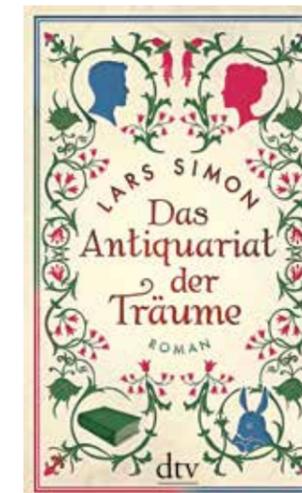


BEREITS ERHÄLTlich
AUTOR: LAURA
FRÖHLICH,
ERLAG: HUMBOLDT
VERLAG, SEITEN: 208

Auf ihrem beliebten Blog „Heute ist Musik“ schreibt Laura Fröhlich regelmäßig über die Hürden und Tücken des Mamaseins. In ihrem neuen Buch widmet

sie sich einer speziellen Thematik, die aus kleinen Lieblingen tobende Trotzköpfe macht: Die „Wackelzahn-Pubertät“ beschreibt die schwierige Phase im Alter zwischen 5–7 Jahre. Aufbrausendes Verhalten und Wutanfälle wechseln sich mit Unschuldsmienen und der Suche nach Geborgenheit in Sekundenschnelle ab. Wie reagieren Eltern am sinnvollsten auf dieses Benehmen? Was ist die beste Methode, damit Erwachsene in solchen Momenten die Ruhe selbst bleiben? Der Ratgeber gibt Ideen und praktische Beispiele an die Hand, die beiden Seiten bei der Bewältigung der „6-Jahres-Krise“ hilft.

Das Antiquariat der Träume



BEREITS ERHÄLTlich
AUTOR: LARS SIMON,
VERLAG: DTV,
SEITEN: 320

Bücher tragen mehr in sich als nur Worte und Gedanken. Johan Andersson lernt diese Weisheit zu schätzen, nachdem er Anfang der 1980er Jahre seine große Liebe Lina bei einem tragischen Unfall verloren hat.

In seinem neu eröffneten Antiquariat begrüßt er neben seiner Kundschaft auch zahlreiche Figuren aus seinen Lieblingsbüchern, die zum Leben erweckt wurden. Pippi Langstrumpf, Sherlock Holmes oder William von Baskerville spenden Johan Trost und Hoffnung, was ihm einen unerwarteten Blick auf die Vergangenheit offenbart. Dank der eigenwilligen Sichtweisen seiner literarischen Freunde beginnt der verträumte Antiquar die vergangene Zeit mit Lina aus einer anderen Perspektive zu betrachten und muss eine ungeahnte Entdeckung machen. Die Kraft der Bücher ist in diesem Fall keine leere Metapher.

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

NOVEMBER 20

Montag, 9. November

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt

Dienstag, 10. November

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen
16:45 Lesezauber mit
Claudia Buchholz

→ Bücherhalle Winterhude

Mittwoch, 11. November

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Donnerstag, 12. November

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Freitag, 13. November

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt

14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen
15:00 Überraschungs-Kinderkino

→ Bücherhalle Bramfeld

Samstag, 14. November

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie

→ Spectrum Norderstedt

Sonntag, 15. November

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:00 Mit allen Sinnen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie

→ Spectrum Norderstedt

→ Gut Wulksfelde

Montag, 16. November

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt

Dienstag, 17. November

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt

14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Mittwoch, 18. November

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Donnerstag, 19. November

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Freitag, 20. November

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Samstag, 21. November

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:00 Mit allen Sinnen

→ stadterlebnis.hamburg

10:30 Jump House Poppenbüttel

11:00 Kino für die ganze Familie

→ Spectrum Norderstedt

Sonntag, 22. November

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:00 Mit allen Sinnen

→ stadterlebnis.hamburg

10:30 Jump House Poppenbüttel

11:00 Kino für die ganze Familie

→ Spectrum Norderstedt

13:00 Backen mit Kindern

→ Gut Wulksfelde

Montag, 23. November

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt

Dienstag, 24. November

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Mittwoch, 25. November

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Donnerstag, 26. November

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Freitag, 27. November

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Samstag, 28. November

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel

11:00 Kino für die ganze Familie

→ Spectrum Norderstedt

14:00 Kalle Blomquist
(Premiere)

→ Harburger Theater

Sonntag, 29. November

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie

→ Spectrum Norderstedt

MEISTERDETEKTIV KALLE BLOMQUIST

Nach dem Kinderbuch
von Astrid Lindgren

REGIE: Hans Scherthaner
AUSSTATTUNG: Sonja Zander
Mit: Giuseppa Caruso, Sebastian Faust,
Henning Karge, Heidi Mercedes Gold,
Johan Richter, Gerd Lukas Storzer,
Hannes Träbert
Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren.



© JUTTA BAUER

Kalle Blomquist träumt davon ein berühmter Meisterdetektiv zu werden. Nur schade, dass er in einem so verschlafenen Nest leben muss, wo rein gar nichts passiert. Seine besten Freunde Anders und Eva-Lotte machen sich manchmal ein bisschen lustig über Kalle. Doch das Lachen vergeht ihnen, als Eva-Lottes Onkel Einar zu Besuch kommt und in seinem Gefolge höchst finstere Gestalten. Kalle Blomquist erkennt mit detektivischem Instinkt, dass diese Männer sehr zwielichtige Personen sind. Nach zahlreichen gefährlichen Abenteuern gelingt es ihm, die Fremden der Polizei in die Hände zu spielen, die sie als lang gesuchte Juwelendiebe entlarven. Astrid Lindgren Die schwedische Schriftstellerin zählt als Autorin fantasievoller Kinderbücher zu den bedeutendsten Erzählerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Figuren wie „Pippi Langstrumpf“, „Kalle Blomquist“, „Michel aus Lönneberga“, „Karlsson vom Dach“, „Ronja Räubertochter“ oder „Die Brüder Löwenherz“ begeistern Kinder weltweit. Ihre Hinterlassenschaft umfasst mehr als 100 Romane, Kurzgeschichten, Bühnenstücke, Gedichte und Liederbücher.

AUFFÜHRUNGSRECHTE: VERLAG FÜR KINDERTHEATER WEITENDORF GMBH, HAMBURG

13:00 Backen mit Kindern
→ **Gut Wulksfelde**
14:00 Kalle Blomquist
→ **Harburger Theater**
17:00 Kalle Blomquist
→ **Harburger Theater**

Montag, 30. November

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt

DEZEMBER 20

Dienstag, 1. Dezember

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen
16:45 Lesezauber mit
Claudia Buchholz
→ **Bücherhalle Winterhude**

Mittwoch, 2. Dezember

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Donnerstag, 3. Dezember

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen
15:30 Vorlesen für Kinder
→ **Bücherhalle Rahlstedt**

Freitag, 4. Dezember

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Samstag, 5. Dezember

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **Spectrum Norderstedt**
14:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
15:00 Geschichte „Pettersson
kriegt Weihnachtsbesuch“
→ **Bücherhalle Kirchdorf**
17:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
20:00 Kinder Disco im
Sprung.Raum Hamburg

Sonntag, 6. Dezember

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
10:00 rabatz! Indoorspielplatz
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
11:00 Rico, Oskar und die
Tieferschatten
→ **Hamburger Kammerspiele**
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **Spectrum Norderstedt**
14:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
14:00 Rico, Oskar und die
Tieferschatten
→ **Hamburger Kammerspiele**

16:45 Rico, Oskar und die
Tieferschatten
→ **Hamburger Kammerspiele**
17:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**

Montag, 7. Dezember

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
15:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**

Dienstag, 8. Dezember

10:00 Brückentour
→ **stadterlebnis.hamburg**
11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Stellingen

Mittwoch, 9. Dezember

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 Jump House Stellingen
14:00 Jump House Poppenbüttel

Donnerstag, 10. Dezember

10:00 Tunnelblick-Tour
→ **stadterlebnis.hamburg**
11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen
16:00 Vorlesen für Kinder
→ **Bücherhalle Lokstedt**

Freitag, 11. Dezember

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 Jump House Stellingen
15:00 Überraschungs-Kinderkino
→ **Bücherhalle Bramfeld**
16:00 Kalle Blomquist
→ **Harburger Theater**

Samstag, 12. Dezember

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **Spectrum Norderstedt**
14:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
17:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**

Sonntag, 13. Dezember

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
10:00 rabatz! Indoorspielplatz
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
11:00 Rico, Oskar und die
Tieferschatten
→ **Hamburger Kammerspiele**
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **Spectrum Norderstedt**
14:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
14:00 Rico, Oskar und die
Tieferschatten
→ **Hamburger Kammerspiele**
16:45 Rico, Oskar und die
Tieferschatten
→ **Hamburger Kammerspiele**

17:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**

Montag, 14. Dezember

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel

Dienstag, 15. Dezember

10:00 Brückentour
→ **stadterlebnis.hamburg**
11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Mittwoch, 16. Dezember

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Donnerstag, 17. Dezember

10:00 Tunnelblick-Tour
→ **stadterlebnis.hamburg**
11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Freitag, 18. Dezember

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 rabatz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

15:00 Überraschungs-Kinderkino
→ **Bücherhalle Bramfeld**
16:00 Kalle Blomquist
→ **Harburger Theater**

Samstag, 19. Dezember

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kalle Blomquist
→ **Harburger Theater**
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **Spectrum Norderstedt**
14:00 Kalle Blomquist
→ **Harburger Theater**
17:00 Kalle Blomquist
→ **Harburger Theater**

Sonntag, 20. Dezember

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebnisswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Rico, Oskar und die
Tieferschatten
→ **Hamburger Kammerspiele**
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **Spectrum Norderstedt**
11:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
14:00 Rico, Oskar und die
Tieferschatten
→ **Hamburger Kammerspiele**
14:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
16:45 Rico, Oskar und die
Tieferschatten
→ **Hamburger Kammerspiele**
17:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**

Montag, 21. Dezember

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz

Dienstag, 22. Dezember

10:00 Brückentour
→ **stadterlebnis.hamburg**
11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Mittwoch, 23. Dezember

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen
16:30 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**

Freitag, 25. Dezember

10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt

Samstag, 26. Dezember

10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **Spectrum Norderstedt**

Sonntag, 27. Dezember

10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt

10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **Spectrum Norderstedt**
15:00 Tunnelblick-Tour
→ **stadterlebnis.hamburg**

Montag, 28. Dezember

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt

Dienstag, 29. Dezember

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Stellingen
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
17:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**

Mittwoch, 30. Dezember

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen
17:00 Kalle Blomquist
→ **Altonaer-Theater**

Donnerstag, 31. Dezember

14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen
16:00 Silvester Kinder Party
im Sprung.Raum

JANUAR 21

Samstag, 2. Januar

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 Petterson, Findus und
der Hahn
→ **Altonaer Theater**

Sonntag, 3. Januar

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
10:30 Speicherstadt - Die
Entdeckertour für Kinder
→ **Speicherstadtmuseum**
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 Petterson, Findus und
der Hahn
→ **Hamburger Kammerspiele**
16:45 Petterson, Findus und
der Hahn
→ **Hamburger Kammerspiele**

Montag, 4. Januar

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**

Dienstag, 5. Januar

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg

14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 Jump House Stellingen

Mittwoch, 6. Januar

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Donnerstag, 7. Januar

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Freitag, 8. Januar

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Samstag, 9. Januar

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**

Sonntag, 10. Januar

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**

Montag, 11. Januar

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt

Dienstag, 12. Januar

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**

Mittwoch, 13. Januar

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 Jump House Stellingen

Donnerstag, 14. Januar

11:00 Polizeimuseum Hamburg
13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Freitag, 15. Januar

13:30 Sprung.Raum Hamburg
14:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
14:00 rabatzz! Indoorspielplatz
14:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**
14:00 Jump House Poppenbüttel
14:00 Jump House Stellingen

Samstag, 16. Januar

09:30 Sprung.Raum Hamburg
10:00 rabatzz! Indoorspielplatz
10:00 Schwarzlichtviertel-
Erlebniswelt
10:00 Jump House Stellingen
10:30 Jump House Poppenbüttel
11:00 Kino für die ganze Familie
→ **KinoCenter Spectrum
Norderstedt**

Alle Veranstaltungen könnten kostenpflichtig sein, sowie mit einer verbindlichen Anmeldung verbunden sein. Weiterhin sind teilweise Altersbeschränkungen empfohlen, bzw. erforderlich. Für alle Veranstaltungen, Termine und deren Durchführungen übernehmen wir keine Haftung. Alle Änderungen werden durch den jeweiligen Veranstalter durchgeführt und befreien das Hamburger Verlagshaus und das Magazin Jungs & Deerns von allen Pflichten.

WIR WÜNSCHEN UNS MEHR GELASSENHEIT UND VERNUNFT

Aukse ist Pädagogin an einer Hamburger Grundschule und hat vor Kurzem einen YouTube-Kanal gegründet, den wir euch sehr ans Herz legen wollen. Jungs & Deerns hat die YouTuberin getroffen und ihr ein paar Fragen gestellt.

J&D: Warum noch ein YouTube-Kanal?

Aukse: (lacht) Das frage ich mich auch! Es gibt ja so unendlich viele. Und jetzt auch noch „Aukse TV“. Naja. Aber dafür gibt es wirklich einen Grund! Ich arbeite in der Nachmittagsbetreuung und während des Lockdowns wollten wir irgendwie mit unseren Kindern in Kontakt bleiben. Wir hatten die Idee, sie zuhause mit Bastelideen, Geschichten und kleinen Videobotschaften zu erfreuen. Damit wir nicht die mühevoll aufgebaute Bindung zu ihnen verlieren.

Wie kann man sich das vorstellen?

Wir hatten dafür eine Cloud zur Verfügung und die Eltern hatten darauf Zugriff. Ich machte damals mit meinem Mann ein kleines Bastelvideo. Und das kam bei den Eltern so gut an, dass wir noch ein weiteres produzierten. Doch leider gab es immer wieder technische Probleme. Also luden wir

sie auf YouTube hoch und verschickten an die Eltern die Links. So war der Aukse-TV-Kanal geboren.

Wir in der Redaktion sind große Fans eurer Videos! Was habt ihr denn noch so geplant?

Das freut mich! Wir haben auch großen Spaß dabei, die Videos zu produzieren. Wir planen eigentlich nie was (lacht). Wir lassen uns meist einfach inspirieren, was uns so alltäglich über den Weg läuft. Über den Sommer haben wir aber noch einige Videos gedreht, die wir aber noch schneiden müssen. Darunter der Start einer neuen Reihe „Geschichte für Kinder“.

Vor kurzem habt ihr ja schon eine neue Reihe gestartet mit dem Titel „Pädagogik heute“. Der erste Beitrag „Grundschulalltag im Ausnahmezustand“ war wirklich sehr bewegend, schön, traurig und spiegelt das aktuelle Schulkinderleben sehr gut wieder.

Ja, eigentlich wollten wir uns nicht zu unserer aktuellen Lage äußern. Das tun ja schon so viele. Aber leider scheint kein wirklicher Austausch stattzufinden. Unsere Kinder leiden sehr unter den zahllosen Maßnahmen. Aber auch unter der ganzen Angst und Aggression, die derzeit so herrscht. Mit dieser neuen Reihe wollten wir eigentlich ein paar Impulse aus der modernen empathiebasierten Pädagogik teilen. Und das werden wir in der Zukunft sicherlich auch noch tun. Die aktuelle Situation ist aber für unsere Kinder so schlimm, und für uns Pädagogen genauso, da wir kaum mehr unsere Arbeit machen können. Daher dachten wir, wir sollten uns doch auch mal in die Diskussion einschalten, ohne uns auf eine Seite zu schlagen. Ich glaube, das kann man derzeit noch gar nicht, da wir einfach mittendrin sind. Aber wir wünschen uns einfach, dass sich alle einfach mal an einen Tisch setzen und gemeinsam versuchen, eine Lösung zu finden, und nicht ständig gegeneinander kämpfen. Aber das scheint derzeit leider noch nicht zu funktionieren. Wir wünschen uns einfach mehr Gelassenheit und Vernunft, denn unsere Kinder leiden sehr darunter.

Liebe Aukse, vielen Dank für das Gespräch. Wir drücken die Daumen und wünschen euch ein möglichst großes Publikum!

→ aukse.de

WUSSTEN SIE SCHON?

GEHEN KINDER GERNE ZUR SCHULE?

Die meisten gehen gerne zur Schule. Jedes zweite Grundschulkind bewertet Unterricht, Lehrer und Mitschüler sehr positiv. Mädchen sind ehrgeiziger als Jungen: Sie schätzen ihre schulischen Leistungen eher als „sehr gut“ oder „gut“ ein und nennen häufiger das Abitur als Bildungsziel. 📌

WAS KINDERN ANGST MACHT

Jedes zweite Kind hat Angst vor dem Ausbruch eines Krieges, ebenso hat die Furcht vor Terroranschlägen zugenommen. Viele sorgen sich auch über Umweltverschmutzung. Die größten Alltagssorgen sind schlechte Schulnoten, Mobbing und Arbeitslosigkeit der Eltern. 📌

WIE WICHTIG SIND FREUND-SCHAFTEN?

Auf Freundschaften legen Jungen und Mädchen sehr großen Wert. Mehr als ein Drittel hat zehn und mehr Freunde, zum engsten Kreis zählen zwei bis drei. Gemeinsame Zeit ist jedoch heute knapper als noch vor zehn Jahren. Nur noch jedes zweite Kind trifft sich sehr oft mit Freunden. Allerdings werden Freundschaften zunehmend über soziale Medien gepflegt. 📌

Alles für einen
glücklichen Start

GUTSCHEIN

10€

gültig bis 15.11.2020
ab einem Einkaufswert von 50 €



Gilt nur gegen Vorlage dieses Gutscheins bei BabyOne in Lübeck, HH-Harburg, HH-Wandsbek, Buchholz, HH-Osdorf, Halstenbek und HH-Sasel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt nicht für Geschenkgutscheine und nicht für bestehende Aufträge. Keine Barauszahlung. Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein.

Über 100 Fachmärkte - auch in deiner Nähe: BabyOne Markt für Baby- und Kinderausstattung Lübeck GmbH, 48155 Münster, Willy-Brandt-Weg 39 mit Markt in: 23569 **Lübeck**, Dänischburger Landstraße 81 (direkt im LUV) • BabyOne Hamburg GmbH & Co. KG, 48155 Münster, Willy-Brandt-Weg 39 mit Märkten in: 21079 **HH-Harburg**, Großmoorbogen 15; 22089 **HH-Wandsbek**, Hammer Steindamm 3-7; 21244 **Buchholz**, Harburger Straße 17; 22549 **HH-Osdorf**, Osdorfer Landstraße 108 • BabyOne Halstenbek GmbH, 48155 Münster, Willy-Brandt-Weg 39 mit Markt in: 25469 **Halstenbek**, Gärtnerstraße 150 • BabyOne Sasel GmbH, 48155 Münster, Willy-Brandt-Weg 39 mit Markt in: 22393 **HH-Sasel**, Saseler Chaussee 128 • babyone.de



BABYONE

... von Anfang an!



MEIN **Bäderland**

Klaro, hab ich das **Seepferdchen** –
war doch voll einfach.

ENTDECKE UNSERE SEEPFERDCHEN-
SCHWIMMKURSE IM BÄDERLAND:

 baederland.de/schwimmschule

